

Wegweiser

für Senioren und Menschen mit Behinderung
im Landkreis Starnberg



Leben im Landkreis Starnberg – lebens- und liebenswert für uns alle

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg, Tel. 08151 – 148 77 148, senioren@lra-starnberg.de, aktionsplan@lra-starnberg.de, pflegestuetzpunkt@lra-starnberg.de | Koordination: Marcus Effertz | Text: Marcus Effertz, Justyna Sikora-Arnold, Petra Fontana, Bettina Hartwanger | Design: Weibsbilder Kommunikationsagentur GbR, Nadine Schröder | Druck: Miraprint Offsetdruck Beiner KG, Gauting | Papier: Vivus 100 | Fotos: iStockphoto (by Getty Images), freepik.com, Landratsamt Starnberg, Nadine Schröder | Auflage: 6.000 Exemplare | klimaneutral gedruckt



Stefan Frey // Landrat des Landkreises Starnberg

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Menschen mit Behinderung möchten, genau wie ältere Menschen, so lange es geht ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben in ihrem gewohnten Zuhause führen. Das setzt voraus, dass es ausreichend Angebote gibt, die bei Bedarf professionelle Unterstützung bieten und Betroffene und Angehörige in ihrer individuellen Lebensführung unterstützen und entlasten.

In unserer Region gibt es eine Vielzahl von Trägern, Einrichtungen und engagierten Menschen, die sich mit ihren Angeboten und Unterstützungsmöglichkeiten an ältere Menschen und Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung richten. Im **Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung** haben wir alle Angebote für Sie zusammengefasst. Hier werden Sie fündig, wenn Sie nach einem passenden Wohn- oder Betreuungsangebot, wirtschaftlicher Unterstützung oder Beratungsstellen vor Ort suchen. Der Wegweiser soll Ihnen helfen, den richtigen Anbieter für Ihren persönlichen Bedarf zu finden.

Inklusion ist in aller Munde, doch der Weg dorthin ist nicht einfach. Ich hoffe, dass der **Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung** ein nützlicher Lotse sein wird und damit ein Stück zum Gelingen einer inklusiven Gesellschaft beitragen kann.

Ihr

Stefan Frey
Landrat



Bettina Hartwanger (ab 01.01.2026 Henrike Pott),
Marcus Effertz und Petra Fontana

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

älter zu werden oder mit einer Behinderung zu leben, bedeutet oft, neue Wege zu gehen und sich in unterschiedlichen Lebensbereichen zurechtzufinden. Dieser Wegweiser möchte dabei unterstützen, Orientierung zu geben, Möglichkeiten aufzuzeigen und den Alltag ein Stück leichter zu machen.

In den folgenden Kapiteln finden Sie wichtige Informationen zu Angeboten, Rechten, Unterstützungsleistungen und Anlaufstellen, die Ihnen in verschiedenen Lebenssituationen zur Seite stehen können. Unser Ziel ist es, Ihnen einen übersichtlichen und verständlichen Zugang zu den Hilfen zu ermöglichen, die Ihnen zustehen und die Ihnen ein selbstbestimmtes Leben erleichtern.

Dieser Wegweiser soll Mut machen, vorhandene Unterstützung zu nutzen und neue Chancen zu entdecken. Gleichzeitig möchten wir alle Menschen ermutigen, miteinander in Kontakt zu treten, Hilfe anzunehmen oder anderen Hilfe zu geben – denn ein starkes Miteinander ist die Grundlage für ein gutes Leben im Alter und für ein Leben mit Behinderung.

Wir hoffen, dass dieser Wegweiser Ihnen ein hilfreicher Begleiter ist und Ihnen Klarheit und Sicherheit vermittelt.

Mit freundlichen Grüßen,

Bettina Hartwanger
Fachstelle für Senioren
ab 01.01.2026: Henrike Pott
☎ 08151 – 148 77 586
✉ senioren@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/senioren

Marcus Effertz
Teamleiter
-Soziale Beratung-
☎ 08151 – 148 77 280
✉ marcus.effertz@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Pflegestützpunkt/

Petra Fontana
Beauftragte für
Menschen mit Behinderung
☎ 08151 – 148 77 682
✉ aktionsplan@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/inklusion

Inhaltsverzeichnis

06

Wichtige Kontaktadressen
Alles auf einen Blick

07

Beiräte & Interessensvertretungen
Senioren- und Behindertenbeiräte
stellen sich vor

15

Frühförderung, Schule & Beruf
Unterstützungsangebote auf dem Weg
ins Leben und Arbeitsleben

24

Freizeit & Kultur
Begegnungs-, Sport- und Freizeitangebote
für Jung und Alt

32

Ehrenamt & Selbsthilfe
Bürgerschaftliches Engagement
annehmen und anbieten

36

Wohnen & häusliche Hilfe
Ambulante, stationäre und teilstationäre
Wohn- und Hilfsangebote

54

Gesundheit & Pflege
Rund ums Thema Pflege, Einrichtungen
und Krankenhäuser

68

Hospiz & Palliativversorgung
Abschiednehmen und Begleiten
am Lebensende

71

Mobilität
Angebote und Vergünstigungen für
Menschen mit Behinderung und Senioren

76

Wirtschaftliche Hilfen
Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten
und Sozialhilfe

81

Beratung & Information
Dienste der Offenen Behindertenarbeit,
Fachberatungsstellen und
Hilfe vor Ort

Auf einen Blick

Die wichtigsten Kontaktadressen

Polizei

110

Feuerwehr / Rettungsdienst

112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Krisendienst Psychiatrie

0800 - 655 3000

Bürgerservice Landratsamt Starnberg

08151 - 148 77 148



**Beiräte &
Interessensvertretungen**
im Landkreis Starnberg

Die Behindertenbeauftragten und Seniorenbeauftragten im Landkreis Starnberg erreichen Sie über die Gemeinden



Gemeinde Andechs | Andechser Straße 16 | 82346 Andechs

Tel. 08152 - 93 25 0
info@gemeinde-andechs.de



Gemeinde Berg | Ratsgasse 1 | 82335 Berg

Tel. 08151 - 508 0
info@gemeinde-berg.de



Gemeinde Feldafing | Bahnhofplatz 1 | 82340 Feldafing

Tel. 08157 - 93 11 0
gemeinde@feldafing.de



Gemeinde Gauting | Bahnhofstraße 7 | 82131 Gauting

Tel. 089 - 89 337 0
post.zentral@gauting.de



Gemeinde Gilching | Rathausplatz 1 | 82205 Gilching

Tel. 08105 - 38 66 0
info@gemeinde.gilching.de



Gemeinde Herrsching | Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching

Tel. 08152 - 374 0
info@herrsching.de



Gemeinde Inning | Pfarrgasse 13 | 82266 Inning

Tel. 08143 - 921 0
gemeinde@inning.de



Gemeinde Krailling | Rudolf-von-Hirsch-Straße 1 | 82152 Krailling

Tel. 089 - 85 706 0
rathaus@krailling.de



Gemeinde Pöcking | Feldafinger Straße 4 | 82343 Pöcking

Tel. 08157 - 93 06 0
rathaus@poecking.de



Stadt Starnberg | Vogelanger 2 | 82319 Starnberg

Tel. 08151 - 772 0
stadtverwaltung@starnberg.de



Gemeinde Seefeld | Am Technologiepark 16 | 82229 Seefeld

Tel. 08152 - 79 14 0
info@seefeld.de



Gemeinde Tutzing | Kirchenstraße 9 | 82327 Tutzing

Tel. 08158 - 25 02 0
rathaus@tutzing.de



Gemeinde Weßling | Gautinger Straße 17 | 82234 Weßling

Tel. 08153 - 404 0
info@gemeinde-wessling.de



Gemeinde Wörthsee | Seestraße 20 | 82237 Wörthsee

Tel. 08153 - 98 58 0
info@woerthsee.de

Inklusionsbeiräte im Landkreis Starnberg

Inklusions- und Behindertenbeiräte werden gegründet, um die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen in den Kommunen zu verbessern.

Sie sind ein Forum für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen, Fachkräfte aus Einrichtungen, Mitarbeitende von Behörden und politischen Vertreterinnen und Vertretern, die für und mit Menschen mit jeglicher Form von Behinderung tätig sind. Die genaue Zusammensetzung und Amtszeit der Beiräte ist in der Regel durch entsprechende Satzungen der Gemeinden geregelt.

Inklusionsbeirat Herrsching

Gemeinde Herrsching
z.H. Fr. Schmidbauer
Bahnhofstr. 12
82211 Herrsching a. Ammersee
☎ 08152 - 37 44 4
✉ j.schmidbauer@herrsching.de

Inklusionsbeirat Stadt Starnberg

Stadt Starnberg
Vogelanger 2
82319 Starnberg
☎ 08151 - 772 255
✉ beirat@starnberg.de

Seniorenbeiräte im Landkreis Starnberg

Der Seniorenbeirat ist ein beratendes Gremium auf Gemeinde-, Kreis- oder Stadtebene, das für die Interessen der älteren Generation eintritt. Seine Mitglieder werden als Vertretung der Älteren gewählt oder durch die Stadt-/Gemeinderäte bestimmt.

Im Landkreis Starnberg sind bei Überarbeitung der Broschüre im Herbst 2025 neun Seniorenbeiräte aktiv, für die Gemeinden Gauting, Gilching, Herrsching, Krailling, Seefeld, die Stadt Starnberg, Tutzing, Weßling und für Wörthsee. In den restlichen fünf Gemeinden sind Seniorenbeauftragte eingesetzt.

Bitte erfragen Sie die Kontaktdaten der Seniorenbeiräte und der Beauftragten bei Ihrer Gemeinde.

Pflegekonferenz im Landkreis Starnberg

Die Pflegekonferenz Starnberg (PfleKo STA) ist der regionale Ausschuss in Sachen Pflege und Prävention im Landkreis Starnberg.

Sie bringt verschiedene Akteure aus dem Pflegebereich zusammen, um die Versorgung und Infrastruktur für die Pflegebedürftigen zu verbessern. Sie dient der Vernetzung von Kostenträgern, Leistungserbringern, Initiativen und anderen Beteiligten im Landkreis Starnberg.

Sie ist ein Dach für regionale Pflegebranchen-Netzwerke, eine Beratungsplattform mit Arbeitskreisen zu aktuellen Themen und eine Unterstützungsstruktur für Innovationen und Best-Practice-Beispiele sowie der direkte Draht zum Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege.

PfleKo STA entwickelt für den Landkreis Starnberg neue Lösungswege für:

- die pflegerische Versorgung der Bevölkerung – ambulant und stationär
- die notwendige pflegerische Versorgungsinfrastruktur
- die pflegerische Beratungsstruktur
- die Planung, Schaffung und Weiterentwicklung von altersgerechten Quartieren, insbesondere unter Einbeziehung neuer Wohn- und Pflegeformen
- die Koordinierung der praktischen Pflegeausbildung und Gewinnung von Pflegepersonal
- den Aufbau von Unterstützungsstrukturen im Alltag
- Initiativen des Ehrenamts
- die Koordinierung von Leistungsangeboten
- die Schnittstellen zwischen der medizinischen und der pflegerischen Versorgung
- die regionale Fehl-, Unter- und Überversorgung

Pflegekonferenz im Landkreis Starnberg

Moosstr. 18b
82319 Starnberg
☎ 08151 - 148 77 480
✉ pflekosta@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/pflekosta

Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen – ARGE – Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg

Der Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg (kurz: ARGE) ist ein unabhängiger Zusammenschluss von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen, Selbsthilfegruppen, Behinderten- und Inklusionsbeauftragten, von im Behindertenbereich tätigen Organisationen, Vereinen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Verwaltung und Kreistag (je ein Mitglied der Fraktionen im Kreistag).

Das Ziel ist die Teilhabe der Menschen mit Behinderungen im Landkreis Starnberg zu verbessern, Barrieren abzubauen und das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen gemäß der UN Behindertenrechtskonvention zu fördern.

Die ARGE ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie vertritt die Belange der Menschen mit Behinderungen, betreibt gezielte Öffentlichkeitsarbeit und berät die Kreisgremien und Kreisverwaltung in allen Angelegenheiten, die Menschen mit Behinderungen betreffen.

www.lk-starnberg.de/inklusionsbeirat

Arbeitsgemeinschaft für Behindertenfragen - ARGE - Inklusionsbeirat für den Landkreis Starnberg

Landratsamt Starnberg
ARGE - Inklusionsbeirat
z.H. Geschäftsführung
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg

☎ 08151 - 148 77 238

✉ inklusionsbeirat@LRA-starnberg.de

Weitere Interessensvertretungen für Menschen mit Behinderung

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
Homepage: www.behindertenbeauftragter.de

Deutscher Behindertenrat
Homepage: www.deutscher-behindertenrat.de

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
Homepage: www.behindertenbeauftragte.bayern.de

Bayerischer Landesbehindertenrat
Homepage: www.stmas.bayern.de/inklusion/landesbehindertenrat



Frühförderung, Schule & Beruf



Inklusive Kindertageseinrichtungen und Heilpädagogische Kindergärten:

Barbara Eberhard Kinderhaus Starnberg

Normannstr. 2
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 77 30
✉ Kinderhaus-Starnberg@lhsta.de

Lebenshilfe Kinderhaus Gauting

Julius-Haerlin-Straße 10
82131 Gauting
☎ 089 - 89 05 19 3 0
✉ kinderhaus-gauting@lhsta.de

Heilpädagogischer Kindergarten Andechs der Lebenshilfe Starnberg

Mühlstr. 1
82346 Andechs
☎ 08152 - 39 99 11
✉ hpt-andechs@lhsta.de

Förderkindergarten der Franziskus-Schule

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg
☎ 08151 - 650 50 0
✉ franziskus-schule@lhsta.de

FortSchrift Inklusives Kinderhaus Söcking „Kind & Natur“

Höhenweg 1
82319 Söcking
☎ 08151 - 97 36 70 3
✉ kinderhaus.soecking@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderkrippe Niederpöcking „Abenteuerland“

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 40
✉ kinderkrippe.niederpoecking@fortschritt.de

FortSchrift Kinderkrippe Starnberg „Starennest“

Oßwaldstr. 1b
82319 Starnberg
☎ 08151 - 44 75 08
✉ kinderkrippe.starnberg@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderhaus Buch am Ammersee

Ammerseestraße 6
82266 Inning am Ammersee/Ortsteil Buch
☎ 08143 - 82 55
✉ kinderhaus.buch@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kindergarten Inning „die Ammersee-Piraten“

Am Wasenfeld 17
82266 Inning
☎ 08143 - 99 24 90
✉ kindergarten.inning@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kinderkrippe Gilching „Zipfelmützen“

Am Markt 8
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 25 76
✉ kinderkrippe.gilching@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Kindergarten Gilching „Löwenzahn“

Cecinastr. 68c
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 25 77
✉ kindergarten.gilching@fortschritt-bayern.de

Familien- und Bildungsportal

Weitere interessante Adressen von Kindergärten, Horten, Gruppen- und Betreuungsmöglichkeiten finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage unter:
www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Jugend-und-Familie/Familien-und-Bildungsportal

Heilpädagogische Horte der Lebenshilfe Starnberg

Kinder im Grundschulalter mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten werden in den Heilpädagogischen Horten gefördert und begleitet.

Heilpädagogischer Hort Starnberg der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg
☎ 08151 - 650 50 16
✉ hpt-breitbrunn@lhsta.de

Heilpädagogischer Hort Breitbrunn der Lebenshilfe Starnberg

Schulstr. 6
82211 Breitbrunn
☎ 08152 - 98 94 40
✉ hpt-breitbrunn@lhsta.de

FortSchrift Inklusiver Kinderhort Pöcking

Im Hort werden Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam gefördert und betreut. Zur individuellen Förderung einzelner Kinder arbeiten wir auch mit externen Fachkräften zusammen.

FortSchrift Integrativer Kinderhort Pöcking

Sternweg 6
82343 Pöcking
☎ 08157 - 60 91 65
✉ hort.poecking@fortschritt-bayern.de

Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

In der Heilpädagogischen Tagesstätte der Lebenshilfe Starnberg werden geistig und mehrfach behinderten Kinder und Jugendlichen täglich im Anschluss an den Schulunterricht beziehungsweise an den Förderkindergarten entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten weiter gefördert und betreut.

Heilpädagogische Tagesstätte Starnberg für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung

Zeppelinpromenade 9
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 05 00
✉ hpt-starnberg@lhst.de

FortSchrift Konduktiv Heilpädagogische Tagesstätte Niederpöcking

Jedes Kind wird in seiner Einzigartigkeit nach der ganzheitlichen Methode der Konduktiven Förderung geschätzt und gefördert in unseren Konduktiv Heilpädagogischen Tagesstätten. Mit dieser besonderen Förderpädagogik lernen Kinder mit Einschränkungen den Alltag so gut es geht selbstständig zu bewältigen. Die Kinder werden ab ca. halbjährig bis zum Ende der Schulzeit gefördert. Die gut geschulten Fahrdienst-Mitarbeiter bringen die Kinder mit FortSchrift Fahrzeugen in die Heilpädagogische Tagesstätte und wieder nach Hause.

FortSchrift Konduktiv Heilpädagogische Tagesstätte Niederpöcking

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 41
✉ hpt.niederpoecking@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Heilpädagogische Praxis

Beratung und Begleitung von Heilpädagogen und Konduktoren, Eltern, Erzieher und Familien zu den unterschiedlichen Problemstellungen ihrer Kinder.

FortSchrift Heilpädagogische Praxis

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 12

✉ heilpaedagogische.praxis@fortschritt-bayern.de

Interdisziplinäre Frühförderstellen

Wenn ein Kind Auffälligkeiten in seiner Entwicklung oder seinem Verhalten zeigt, behindert oder entwicklungsverzögert ist, sind die Interdisziplinären Frühförderstellen der Lebenshilfe Starnberg die richtigen Anlaufstellen.

Interdisziplinäre Frühförderstelle Starnberg der Lebenshilfe Starnberg

Oßwaldstr. 1a

82319 Starnberg

☎ 08151 - 44 92 55

✉ ifs-starnberg@lhsta.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle Gilching der Lebenshilfe Starnberg

Carl-Benz-Straße 11

82205 Gilching

☎ 08105 - 25 93 0

✉ ifs-gilching@lhsta.de

Inklusionsberatung im Landkreis Starnberg

Das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) legt fest, dass Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in den Schulen aller Schularten unterrichtet werden können: „Inklusiver Unterricht ist Aufgabe aller Schulen.“ Art. 2 Abs. 2 BayEUG.

Um das Entscheidungsrecht der Eltern und Erziehungsberechtigten bezüglich der vielfältigen schulischen Möglichkeiten zu unterstützen, ist ein umfassendes und praxisnahes Beratungsangebot vor Ort ein wesentlicher Faktor für gelingende Inklusion.

Mit diesen Anliegen können sich Eltern und Erziehungsberechtigte an uns wenden:

- Information über Möglichkeiten der schulischen Inklusion in Ihrer Region (Landkreis, Stadt)
- Beratung beim Übergang von der Kindertageseinrichtung zur Schule
- Information zu Angeboten schulischer und außerschulischer Unterstützung
- Fragen zur Schulaufnahme, zur Schullaufbahn und zu schulischen Abschlüssen

Inklusionsberatung

Kirchplatz 3

82319 Starnberg

☎ 08151 - 148 77 843

✉ inklusionsberatung@schulamt.lk-starnberg.de

Schul- und Individualbegleitung

Schülerinnen und Schüler, die eine geistige, körperliche oder seelische Behinderung haben und ohne Unterstützung am Unterricht der Regel- oder Förderschule nicht teilnehmen können, benötigen einen Schulbegleiter.

Für Kinder, die eine Kinderkrippe, einen Kindergarten, einen Hort oder eine andere Kindertageseinrichtung besuchen und aufgrund ihrer Behinderung eine Unterstützung benötigen, wird eine Individualbegleitung angeboten. Durch die Schul- und Individualbegleitung der Lebenshilfe Starnberg wird die Inklusion von Kindern mit Behinderungen im Landkreis Starnberg ermöglicht.

Schul- und Individualbegleitung

Zeppelinpromenade 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 00 26 0

✉ sib-starnberg@lhsta.de

Fünfseen-Schule Starnberg

Die Fünfseen-Schule ist ein Sonderpädagogisches Förderzentrum, das mit den Jahrgangsstufen 1 bis 9 für alle Schülerinnen und Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung, die im Landkreis Starnberg wohnen, zuständig ist. Als Kompetenzzentrum bietet die Fünfseen-Schule sowohl Schulklassen mit gebundener Ganztagesbetreuung als auch Diagnostik und Beratung im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Hilfe (MSH) in den Kindergärten und im Rahmen der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (MSD) an den Grund- und Mittelschulen des Landkreises an. Auch für die Unterstützung der 3 Schulen mit dem Schulprofil Inklusion in Tutzing und Wörthsee ist die Fünfseen-Schule zuständig sowie in der unabhängigen Beratungsstelle Inklusion am Staatlichen Schulamt tätig. www.fuenfseen-schule.de

Fünfseen-Schule Starnberg

Sonderpädagogisches

Förderzentrum

Zeppelinpromenade 9 a

82319 Starnberg

☎ 08151 - 97 39 20

✉ verwaltung@fuenfseen-schule.de

Franziskus-Schule Starnberg

Die Franziskus-Schule der Lebenshilfe Starnberg ist ein Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Circa 110 Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung, ausgeprägten Entwicklungsverzögerungen, Autismus-Spektrum-Störungen oder Anfallserkrankungen werden in der Franziskus-Schule vom Vorschul- bis zum Erwachsenenalter unterrichtet und gefördert. Die Franziskus-Schule befindet sich auf einem sehr großzügigen Gelände in modernen, gut ausgestatteten und ansprechenden Räumlichkeiten mit Schwimmbad, einer Turnhalle sowie diversen Fachräumen. Im Grundschulstufenbereich können die Kinder auch in einer Partnerklasse in der Grundschule Söcking oder in der Grundschule Starnberg beschult werden. www.franziskus-schule.de

Franziskus-Schule Starnberg

Zeppelinpromenade 9

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 05 00

✉ franziskus-schule@lhsta.de

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Berufliche Rehabilitation und Teilhabe

www.arbeitsagentur.de/menschen-mit-behinderungen

Agentur für Arbeit Starnberg

Hanfelderstr. 15 b

82319 Starnberg

☎ 08151 - 27 100

✉ Starnberg@arbeitsagentur.de

Jobcenter Starnberg

Moosstr. 5

82319 Starnberg

☎ 08151 - 95 96 40

✉ Jobcenter-LK-Starnberg@jobcenter-ge.de

**Sie sind Arbeitnehmerin oder Arbeitnehmer mit Behinderung und haben Probleme am Arbeitsplatz?
Sie haben eine Behinderung und sind auf der Suche nach einem Arbeitsplatz?**

Integrationsfachdienst IFD Oberbayern Südwest (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

www.integrationsfachdienst.de

In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Partnerorganisationen berät und unterstützt der IFD Menschen mit Behinderung sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber in allen Fragen zur Eingliederung in das Arbeitsleben. Er hilft bei der Klärung von leistungs- und förderrechtlichen Fragen, unterstützt bei der Suche nach beruflichen Alternativen und bietet kostenlose Beratung bei beruflichen Herausforderungen.

Integrationsfachdienst Weilheim

Mittlerer Graben 9

82362 Weilheim

☎ 0881 - 92 45 20 350

✉ suedwest@integrationsfachdienst-oberbayern.de

EAA - Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber Oberbayern

Arbeitgeberberatung

Die Einheitlichen Ansprechstellen informieren, beraten und unterstützen Arbeitgeber bei allen Fragen zu Ausbildung, Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung.

EAA Oberbayern – Region Südwest (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

Mittlerer Graben 9

82362 Weilheim

☎ 0881 - 92 45 20 365

✉ ansprechstelle.oberbayern-suedwest@eaa-bayern.de

www.eaa-bayern.de



Dein Job-FINDER

Dein Job-FINDER ist der gemeinnützige Fachdienst im Landkreis Starnberg mit einem ganzheitlichen Angebot zur betrieblichen Inklusion von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen, die in allen Phasen ihres Lebens einen erschwerten Zugang zum allgemeinen Arbeitsmarkt haben.

Wir unterstützen Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen (seelische, körperliche und geistige) und Menschen mit chronischen Krankheiten. Insbesondere richten wir unser Augenmerk auf Menschen, die durch das Raster des Sozialsystems fallen und dadurch kaum bis gar keine Hilfe bekommen.

Mit unserem Dienst wollen wir diese Menschen begleiten und mit ihnen gemeinsam die beste Lösung zur Wahl ihres Arbeitsplatzes finden. Bestandteil unseres Angebots ist es daher auf Wunsch auch, bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Anstellung am allgemeinen Arbeitsmarkt zu unterstützen und so dazu beitragen, dass Arbeitssuchende von ihrem Gehalt das Leben eigenständig finanzieren können.

Dein Job-FINDER

Ferdinand-von-Miller-Str. 14

82343 Niederpöcking

☎ 08151 - 91 69 49 0

✉ jobfinder@fortschritt-bayern.de

REHADAT – Informationsangebote zur beruflichen Teilhabe

Mit vierzehn Portalen, zahlreichen Publikationen, Apps und Seminaren ist REHADAT das zentrale unabhängige Informationsangebot zur beruflichen Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung. Die Informationen richten sich an Betroffene und alle, die sich für ihre berufliche Teilhabe einsetzen. Alle Angebote sind barrierefrei und kostenlos zugänglich. REHADAT ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e.V., gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus dem Ausgleichsfonds.

www.rehadat.de

myAbility – Jobportal für Menschen mit Behinderung

myAbility.jobs ist die erste und größte inklusive Jobplattform im deutschsprachigen Raum. Wir sind derzeit in Österreich, Deutschland und der Schweiz tätig. Jobsuchende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung haben die Möglichkeit, sich chancengleich zu bewerben. Im Vordergrund stehen – wie bei anderen Jobsuchenden auch – die Fähigkeiten, nicht die Behinderung. Die Leistungen von myAbility.jobs richten sich nicht nur an Jobsuchende mit Behinderung. Arbeitgebern wird durch myAbility.jobs die Möglichkeit geboten, sich individuell beraten zu lassen, sowie ihre Jobanzeigen auf der Jobplattform zu inserieren. www.myability.jobs

Wunsch.Arbeit - eine Marke der IWL gGmbH

Wir bieten Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer chronischen psychischen Erkrankung eine individuelle Perspektive. Ist Ihre Teilhabe am Arbeitsleben durch Behinderung, Unfall oder Krankheit erschwert? Wir suchen gemeinsam einen Betrieb oder ein Unternehmen. Passend zu Ihren individuellen Talenten und Neigungen. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zu einem betriebsintegrierten Arbeitsplatz. Gemeinsam entdecken wir Stärken. Gemeinsam entwickeln wir Ziele. Gemeinsam finden wir Lösungen. Wir für Ihre Wunsch.Arbeit!

www.wunsch-arbeit.de

Freunde finden Wege ermöglicht Ausbildung für alle!

Schritt für Schritt zum Erfolg: Mit Freunde finden Wege gestalten wir individuelle Ausbildungswege für Menschen mit Behinderung. Dabei passen wir die Ausbildungsrahmenbedingungen an den Menschen an. Ein Ausbildungs-bildungsabschluss wird im eigenen Tempo und mit gezielter Unterstützung möglich. So eröffnen wir neue Chancen und Perspektiven für eine erfolgreiche berufliche Zukunft. Freunde finden Wege ist ein gemeinsames Projekt der Elf Freunde müsst ihr sein gGmbH und der IWL gGmbH.

www.elf-freunde.net

☎ 08191 – 92 41 402

IWL Werkstätten für Menschen mit Behinderung gGmbH – Betrieb Machtlfing

Der Betrieb Machtlfing orientiert sich am Einzugsgebiet des Landkreises Starnberg. Konzeptionell ist der Betrieb sowohl für Menschen mit einer geistigen oder mehrfachen Behinderung als auch für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ausgerichtet.

Arbeitsplätze im Bereich Produktion und Dienstleistung bietet der Betrieb in der Traubinger Straße u.a. in der Holzverarbeitung, Elektromontage, Gebäudereinigung sowie im Garten- und Landschaftsbau. Weitere Angebote für Menschen mit Behinderung sind der Berufsbildungsbereich, die Hauswirtschaft und Förderstätte.

www.iwl-ggmbh.de/betrieb/machtlfing

IWL Machtlfing

Traubinger Straße 23

82346 Machtlfing

☎ 08157 - 93 14 0

✉ machtlfing@iwl-ggmbh.de



Freizeit & Kultur



Seniorenclubs und Begegnungsstätten

Geselliges Miteinander, Abwechslung und Anregungen, Ausflüge, Informationsveranstaltungen und Vorträge, Spielenachmittage und vieles mehr bieten die Angebote der Seniorentreffs, der Inseln und der Nachbarschaftshilfen und Kirchen. Information zu den Angeboten gibt es auch beim Landratsamt Starnberg, Fachstelle für Senioren, unter **08151 - 148 77 586** oder senioren@lra-starnberg.de

Seniorentreff Starnberg

Der Seniorentreff in Starnberg ist Anlaufstelle für ältere Menschen, die nach dem Berufsleben aktiv sein und bleiben wollen. Der Seniorentreff unterstützt und begleitet Menschen, die sich für ein nachberufliches Engagement interessieren und bietet den organisatorischen Rahmen dafür.

Seniorentreff Starnberg

Hanfelder Straße 10
82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 20 80

✉ seniorentreff@caritas-starnberg.de

www.seniorentreff-starnberg.de

Sportangebote für Alle

Viele Vereine bieten Sport für Menschen mit Behinderungen, Präventivsport und Sport für Ältere an. Da eine Auflistung der Vereine den Rahmen sprengen würde und das Angebot sehr unterschiedlich ist, wird gebeten, mit dem am Wohnort in Frage kommenden Verein direkt Kontakt aufzunehmen. Eine Liste aller Sportvereine mit Ansprechpartner*innen im Landkreis finden Sie unter: www.blsv-starnberg.de

Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V. (BVS)

Der BVS Bayern ist die größte Behindertensportvertretung in Bayern und einer der größten Behindertensportverbände Deutschlands. Er deckt ein breites sportliches Spektrum ab: von der Vorbereitung und Betreuung der bayerischen Nachwuchsathlet*innen auf ihrem Weg zu den Paralympics über den Breitensport für Kinder und Erwachsene, die Ausbildung von Übungsleiter*innen und die Förderung von Inklusion im Sport bis hin zur sportlichen Rehabilitation. Mehr als 50.000 Mitglieder in über 500 Vereinen engagieren sich bayernweit ehrenamtlich für Behinderten-, Inklusions- und Rehabilitationssport. www.bvs-bayern.com

BVS Bayern

Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München

☎ 089 - 54 41 89 0

✉ service@bvs-bayern.com

Barrierefreie Urlaubs- und Reiseangebote „Reisen für Alle“

Das bundesweite Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ basiert auf umfangreichen Kriterien zur Sicherung hoher branchenübergreifender Qualitätsstandards zur Barrierefreiheit. Diese sind gemeinsam von Betroffenenverbänden und touristischen Verbänden erarbeitet worden. „Reisen für Alle“ ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung des Angebotes für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen.

Gäste können so die Nutz- und Erlebbarkeit touristischer Angebote anhand verlässlicher Detailinformationen im Vorfeld der Reise prüfen und gezielt die für sie geeigneten Angebote auswählen und buchen.

www.reisen-fuer-alle.de

Regionalagentur gwt Starnberg GmbH

Die Gesellschaft für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung im Landkreis Starnberg mbH ist eine Agentur für Regionalentwicklung, die sich mit ihren Aktivitäten für den Lebens- und Wirtschaftsraum Starnberg-Ammersee engagiert und als Ansprechpartnerin für alle fungiert, die hier wohnen, arbeiten oder Urlaub machen.

www.starnbergammersee.de

Wartaweil - Schullandheim mit Bildungs- und Begegnungsstätte

Wartaweil ist ein Ort der Begegnung, Bildung und Freizeit für Menschen mit und ohne Behinderung. Es ist ein Schullandheim nach den Richtlinien des Bayerischen Kultusministeriums sowie Bildungs- und Begegnungsstätte. Durch die vollkommene Barrierefreiheit und zahlreiche Hilfsmittel ist es für die unterschiedlichsten Zielgruppen bestens geeignet

Ob Schulklassen aus Förder- und Regelschulen, Unternehmen, Vereine, Familien oder Einzelreisende: Wartaweil hat für junge und ältere Menschen mit und ohne Behinderung ein breit gefächertes Angebot für Begegnung, Bildung und Freizeit zu allen Jahreszeiten. www.wartaweil.de

Wartaweil gemeinnützige GmbH

Schullandheim, Bildungsstätte, Begegnungsstätte

Wartaweil 45

82211 Herrsching am Ammersee

☎ 08152 - 93 98 10

✉ info@wartaweil.de

Unser Club Gauting e.V.

Unser Club Gauting e.V. bietet bereits seit 1978 eine Gelegenheit und Plattform für behinderte und nichtbehinderte Menschen, sich kennenzulernen und vielleicht Freundschaften zu schließen. Der Club fördert das integrierte Leben und Erleben von Menschen mit und ohne Handicap und will Vorurteile & Berührungängste abbauen.

Das Angebot richtet sich u.a. an Menschen mit Down Syndrom und Menschen mit einer angeborenen Beeinträchtigung oder an Menschen, die durch Unfälle bzw. verschiedene Erkrankungen körperliche und geistige Einschränkungen erworben haben.

Der Club trifft sich einmal im Monat. In der Regel finden die Veranstaltungen im Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 3, 82131 Gauting statt (direkt neben der Kath. Kirche St. Benedikt). Dort veranstaltet der Club z.B. Herbstfest, Weihnachtsfeier, Faschingsball, Maitanz, Sommerfest. Außerdem gibt es jährlich zwei ganztägige Ausflüge, wie z.B. Schifffahrt auf dem Starnberger See, Marionetten-Theater in Bad Tölz, Baumwipfelpfad im Allgäu und vieles mehr. Gemäß dem Motto „Hilf mir es selbst zu tun“ bieten die gemeinsamen Aktivitäten auch genug Raum, sich selbst auszuprobieren und neue Fähigkeiten zu erlernen. www.unserclub-gauting.de

Unser Club Gauting e.V.

z. H. Frau Lisa Zabolitzky

Rehbergstraße 3

81479 München

☎ 089 - 79 17 73 2

✉ info@UnserClub-Gauting.de

Starker Club – Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung

Die Offene Behindertenarbeit des Caritasverbandes Starnberg bietet mit dem Starken Club einen Treffpunkt für Menschen mit und ohne Behinderung. Regelmäßig erscheint ein Programm mit verschiedenen Veranstaltungen und Kursen. Wir treffen uns zum Beispiel gerne beim Stammtisch, kochen, singen und spielen gemeinsam und treffen uns bei Ausflügen oder sportlichen Aktivitäten.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverbandes Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151-91 37-13 oder 0176-41 06 28 56

✉ oba@caritas-starnberg.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg – Freizeit-, Begegnungs- und Bildungsangebote

Unsere Teilnehmer*innen mit Ihren eigenen individuellen Interessen, stehen für uns im Vordergrund. Die Offenen Hilfen bieten im Freizeit, Begegnungs- und Bildungsbereich, gemeinsam mit engagierten, nebenamtlichen Helfer*innen abwechslungsreiche Ausflüge und stundenweise Hobby- Angebote wie Kochen und Sport an. Spaß, Selbstbestimmung und Freude stehen hier im Vordergrund.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 2
✉ oh-starnberg@lhsta.de

Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung

Die OBA des Caritasverbandes Starnberg bietet Freizeit- und Begegnungsveranstaltungen in Form von Ausflügen, Urlaubsreisen sowie Freizeitgruppen für Menschen mit und ohne Behinderung.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 37 13
✉ oba@caritas-starnberg.de

FortSchrift Konduktive Förderwochen

Unsere zwei bis dreiwöchigen Fördercamps finden während der Schulferien statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen die Konduktive Förderung in unseren Räumen in Niederpöcking. Für Jugendliche ab 14 Jahren bieten wir optional zwei bis dreiwöchige Förderwochen im näheren Ausland an. Die Teilnehmer der Förderwochen bleiben durch die täglichen Konduktiven Übungseinheiten fit, lernen Neues dazu, genießen die Gemeinschaft und schöpfen neue Kraft.

FortSchrift Konduktive Förderwochen

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 71
✉ foerderwochen@fortschritt-bayern.de

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg - Ferienfreizeiten

Gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen können 5tägige Urlaubsreisen, zum Beispiel auf den Ponyhof, sowie Städtetouren mit jeweils einer Übernachtung mit den Offenen Hilfen erlebt werden. Das kompetente Team unserer nebenamtlichen Helfer*innen ist dabei und unterstützt.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 2
✉ oh-starnberg@lhsta.de

Lebenslanges Lernen

Die rund 900 Volkshochschulen in Deutschland bieten jährlich rund 700.000 Veranstaltungen an, darunter vor allem Kurse, aber auch Vorträge, Studienfahrten und Exkursionen. Mit rund neun Millionen Teilnahmen sind die Volkshochschulen insgesamt der mit Abstand größte Anbieter der allgemeinen Erwachsenenbildung in Deutschland.

Volkshochschule Gilching Weßling Wörthsee

Volkshochschule Gilching, Weßling, Wörthsee

Landsberger Str. 17 a
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 95 0
✉ vhs@vhs-gilching.de
✉ <https://programm.vhs-gilching.org>

Volkshochschule im Würmtal e.V.

Volkshochschule Würmtal

Am Marktplatz 10a
82152 Planegg
☎ 089 - 27 78 05 14 0
✉ info@vhs-wuertal.de
www.vhs-wuertal.de

Volkshochschule StarnbergAmmersee e. V.

☎ 08151 - 97 31 21 0

Geschäftsstelle Starnberg

Bahnhofplatz 3
82319 Starnberg
✉ info@vhs-starnbergammersee.de
www.vhs-starnbergammersee.de

Geschäftsstelle Herrsching

Kienbachstr. 3
82211 Herrsching
✉ info@vhs-starnbergammersee.de
www.vhs-starnbergammersee.de

Büchereien

Lernen begleitet uns ein Leben lang. Je nach persönlicher Situation und den unterschiedlichen Interessen bieten die Büchereien in den Gemeinden und der Stadt ein breites Angebot für die Weiterbildung und für die private Wissensbereicherung.

Die neuen Techniken ermöglichen es auch Menschen mit einer Sehschwäche, ohne größere Anstrengungen zu lesen. An E-Readern oder Tablet-PCs kann die Schriftgröße eines Textes oder der Kontrast verändert und angepasst werden. Auch eine große Anzahl an Hörbüchern wird in den Büchereien vorgehalten.

Evangelische Akademie Tutzing

Die Evangelische Akademie Tutzing fördert durch den Diskurs die Suche nach Lösungen in der Zivilgesellschaft. www.ev-akademie-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing

Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing

☎ 08158 - 25 10

✉ info@ev-akademie-tutzing.de

Akademie für politische Bildung Tutzing

Die Akademie für Politische Bildung in Tutzing fördert die politische Bildung überparteilich und festigt die Prinzipien der freiheitlich-demokratischen Staatsordnung. Ihre Mitarbeiter veranstalten Tagungen direkt am Starnberger See sowie Akademiegespräche und Kongresse in ganz Bayern. www.apb-tutzing.de

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1
82327 Tutzing

☎ 08158 - 25 60

✉ info@apb-tutzing.de

Institut für Jugendarbeit Gauting

Das Institut für Jugendarbeit ist die landeszentrale Fortbildungseinrichtung des Bayerischen Jugendrings, der Arbeitsgemeinschaft demokratischer Jugendorganisationen mit dem Status einer Körperschaft öffentlichen Rechts. www.institutgauting.de

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR

Germeringer Str. 30

82131 Gauting

☎ 089 - 89 32 33 0

✉ info@institutgauting.de



Ehrenamt & Selbsthilfe



Als tragende Elemente unserer Gesellschaft sind das bürgerschaftliche Engagement und das Ehrenamt gerade aus dem sozialen Bereich nicht mehr wegzudenken. Viele Institutionen könnten ohne ehrenamtliche Unterstützung nicht überleben. Umso wichtiger ist es, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern.

Die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements kann auf verschiedenen Ebenen geschehen. Wer selbst aktiv ist und Zeit investieren möchte, kann bei den zahlreichen Organisationen direkt und persönlich helfen.

Wenn Sie sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit interessieren, können Sie sich an Selbsthilfegruppen, die Wohlfahrtsverbände, an andere soziale Einrichtungen und an die Kirchen wenden.

Oft wissen Menschen, die sich gerne engagieren würden, nicht genau, wie sie dies tun könnten oder für welche Tätigkeiten sie am besten geeignet wären. Im Landkreis Starnberg bietet das Koordinierungszentrum für Bürgerschaftliches Engagement dazu Beratung und Vermittlung an.

f.e.e. Fachstelle Ehrenamt + Engagement

Die f.e.e. ist die zentrale Anlaufstelle für alle Belange rund um das Thema Ehrenamt und Engagement im Landkreis Starnberg.

Die Fachstelle fördert und unterstützt das Bürgerschaftliche Engagement im Landkreis in all seiner Vielfalt. Sie informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, die sich bereits ehrenamtlich engagieren oder dies tun möchten, vermittelt und vernetzt.

Ebenso werden gemeinwohlorientierte Organisationen, Vereine, Initiativen und Verbände unterstützt.
www.lk-starnberg.de/fee

Fachstelle Ehrenamt + Engagement

Landratsamt Starnberg
 Strandbadstraße 2
 82319 Starnberg

☎ 08151 148 -77 688 & 08151- 148 77 392

✉ Ehrenamt@lra-starnberg.de

Besuchsdienst

Ehrenamtliche Besuchsdienste werden von vielen Nachbarschaftshilfen und Sozialdiensten, Kirchengemeinden und anderen Organisationen angeboten. Über die jeweiligen Angebote vor Ort können Sie sich bei Ihrer Gemeinde und den Kirchengemeinden informieren.

Gauting hilft

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen im eigenen Zuhause mit Wohnsitz in Gauting. Eine Initiative des Seniorenbeirats Gauting, organisiert und gefördert im BRK Starnberg.

Gauting hilft
im **BRK MehrGenerationenCampus (MGC)**
Starnberger Str. 36 f
82131 Gauting
☎ 08151 - 26 02 44 35
✉ gautinghilft@brk-starnberg.de

Standort Stockdorf
Bürgerbüro Stockdorf
Harmsplatz 2 - 4
82131 Stockdorf
☎ 089 - 12 76 48 96
www.brk-starnberg.de/Gauting_hilft..1545,,2.html

Betreuungspaten

Der Seniorentreff Starnberg bietet ehrenamtliche Unterstützung durch Betreuungspaten, an die man sich wenden kann, wenn man Fragen hat und Hilfe benötigt.

Die Betreuungspatenschaft beinhaltet:

- Unterstützung und Begleitung in allen täglichen Belangen
- Vertrauensperson und Koordinator
- Organisation anderer Hilfsdienste
- Hilfe beim Schriftverkehr
- Begleitung zum Arzt und zu Behörden

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Starnberg
im **Seniorentreff Starnberg**
Hanfelder Straße 10
82319 Starnberg
☎ 08151-65 20 80 und 08151-65 20 81 8
✉ nachbarschaftshilfe@caritas-starnberg.de
www.caritas-starnberg.de

Ehrenamtskarte Bayern

Wenn Sie ehrenamtlich tätig sind, können Sie die Vorteile der Bayerischen Ehrenamtskarte als Dank und Anerkennung für Ihr Engagement nutzen. Die Ehrenamtskarte bietet viele Vergünstigungen bei den verschiedensten Akzeptanzstellen. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte finden Sie unter www.ehrenamtskarte.bayern.de und beim Landratsamt Starnberg unter www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Bayerische-Ehrenamtskarte sowie **08151 – 14 87 77 39 2** und **08151 – 14 87 76 88** und ehrenamt@LRA-Starnberg.de

Vor Ort eine Selbsthilfegruppe finden oder gründen?

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen mit einem gemeinsamen Problem oder einer gemeinsamen Erkrankung zusammen. Sie verstehen, helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv.

So arbeiten Selbsthilfegruppen

Jede Selbsthilfegruppe bestimmt ihre Organisationsform und ihr Vorgehen selbst. Trotz aller Unterschiede im Einzelnen gibt es aber auch viele Gemeinsamkeiten im Vorgehen. Zum Beispiel spielen das offene und vertrauensvolle Gespräch und der Informationsaustausch immer eine zentrale Rolle.

So finden Sie eine Selbsthilfegruppe

In vielen Städten und Landkreisen gibt es Selbsthilfekontaktstellen. Diese Beratungsstellen sammeln Informationen zu den Selbsthilfegruppen in der jeweiligen Region. Für den Landkreis Starnberg ist das Selbsthilfezentrum München zuständig.

Selbsthilfezentrum München (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

Das Selbsthilfezentrum München (SHZ) ist seit über 30 Jahren die zentrale Anlaufstelle für Selbsthilfe und Selbstorganisation in und um München. Das Spektrum der Selbsthilfegruppen ist vielfältig und reicht beispielsweise von A wie Anonyme Alkoholiker, bis Z wie Zöliakie Selbsthilfe.

Falls Sie in diesem vielfältigen Angebot Orientierungshilfe benötigen, Fragen zu den einzelnen Initiativen haben oder herausfinden möchten, ob eine Selbsthilfegruppe in Ihrem Fall in Frage kommt, sind Sie hier richtig! Das Beratungsstellen-Team berät bei Bedarf auch auf Englisch. www.shz-muenchen.de

Selbsthilfezentrum München
Westendstraße 68
80339 München
☎ 089 - 53 29 56 11
✉ info@shz-muenchen.de

Aufbau und Begleitung von Kontakt- und Selbsthilfegruppen

Die OBA des Caritasverbandes Starnberg unterstützt beim Aufbau und begleitet Kontakt- und Selbsthilfegruppen.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg
Leutstettener Straße 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 37 13
✉ oba@caritas-starnberg.de



Wohnen & häusliche Hilfe



Wohnberatung für Senioren und Menschen mit Behinderung

Die meisten Menschen möchten so lange wie möglich in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus im vertrauten Umfeld leben.

Die Wohnberatung im Landkreis Starnberg unterstützt Sie dabei Ihr Zuhause, auch im Fall einer Erkrankung oder einer Behinderung, durch Anpassungsmaßnahmen im Wohnumfeld sicher zu gestalten und dadurch eine selbstständige Lebensführung zu erhalten. Sie berät neutral und kostenfrei zu Wohnungsanpassungsmaßnahmen.

Es gibt eine Vielzahl von Hilfsmitteln und Möglichkeiten, die zu mehr Selbstständigkeit, Lebensqualität und auch zur Sicherheit beitragen können. Häufig sind es kleine Maßnahmen, die das Leben in den eigenen vier Wänden angenehmer und sicherer machen, manchmal sind aber auch größere Anpassungsmaßnahmen notwendig.

Die Pflegekassen bezuschussen das Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen mit bis zu 4180 € ab Pflegegrad 1, wenn dadurch die häusliche Pflege erleichtert wird. Eine Genehmigung dazu muss vor Beginn der Umbaumaßnahmen vorliegen.

Mögliche Leistungen können sein:

- Beratung zu technischen Hilfsmitteln, wie Badewannenlift, Treppenlift etc.
- Beratung zu Umbaumaßnahmen, wie Badezimmer, Hauszugang, etc.
- Beratung zu Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei der Antragstellung

Die Leistungen der Wohnberatung sind kostenfrei.

Wohnraumberatung Seniorentreff Starnberg

Hanfelder Str. 10
82319 Starnberg
Christine Offermatt
☎ 08151 - 65 20 81 1
✉ c.offermatt@caritas-starnberg.de

Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bay. Architektenkammer (BYAK)

Das Beratungsangebot richtet sich sowohl an Privatpersonen als auch an Fachleute, Institutionen und Firmen. Die freiberuflichen Experten der BYAK (Architekten, Innenarchitekten, Stadtplaner, Sozialpädagogen) geben grundlegend, neutral und unabhängig Auskunft, halten Vorträge und bieten Schulungen an. Vor Ort arbeiten sie eng mit Selbsthilfeverbänden, kommunalen Behindertenbeauftragten, Wohnberatungsstellen und weiteren Partnern zusammen. www.byak.de

Bayerische Architektenkammer

Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Waisenhausstr. 4
80637 München
☎ 089 - 13 98 80 80
✉ info@beratungsstelle-barrierefreiheit.de

Wohnformen im Alter – Betreutes Wohnen

Das Wohnen in einer Wohnanlage für „Betreutes Wohnen“, „Servicewohnen“ oder „Wohnen plus“ soll älteren Menschen die eigenständige Lebensführung im eigenen Haushalt in einer seniorenrechtlichen und barrierefreien Wohnung ermöglichen. Die zusätzlichen Dienstleistungen, die in Betreuten Wohnanlagen angeboten werden, setzen sich meist aus den Grundleistungen und dazu wählbaren Zusatzleistungen zusammen. Die Grundleistungen sind durch einen pauschalen Betrag abgedeckt.

Grundleistungen können z.B. Hausnotruf, Hausmeisterdienst, Gebäudereinigung, Winterdienst etc. sein. Diese Leistungen werden – auch wenn sie (noch) nicht in Anspruch genommen werden – über eine monatliche Betreuungspauschale abgegolten.

Zusatzleistungen wie pflegerische Versorgung, Mahlzeitendienste, hauswirtschaftliche Dienste, soziale Betreuung und Angebote zur Freizeitgestaltung stehen bei Bedarf zur Verfügung und werden gesondert bezahlt. Wenn bereits Pflegebedürftigkeit und Pflegegrad festgestellt wurden, beteiligt sich die Pflegekasse teilweise an diesen Kosten.

Bitte beachten Sie, dass die Bezeichnung „Betreutes Wohnen“ kein rechtlich geschützter Begriff ist. Die Kosten für das Betreute Wohnen sind je nach angebotenen bzw. in Anspruch genommenen Leistungen sehr unterschiedlich und müssen im Einzelfall erfragt werden.

Informationen und Checkliste der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) zum Betreuten Wohnen finden Sie unter: www.bagso.de/publikationen/checkliste/betreutes-wohnen

Andechs

Betreutes Wohnen Haus Erling

Herrschinger Straße 5
82346 Andechs
Betreuungsbüro:
☎ 08152 - 93 25 50
✉ betreuungsbuero@gemeinde-andechs.de

Berg

Betreutes Wohnen Berg – Wohnzentrum Ettal

Perchastraße 11
82335 Berg
Betreuungsbüro:
☎ 08151 - 65 00 39 0
✉ info@wohnzentrum-ettal.de

Bernried

Betreutes Wohnen Bernried

Am Grundweiher 2
82347 Bernried
☎ 08158 - 90 76 50
✉ info@krankenpflege-tutzing.de

Feldafing

Betreutes Wohnen Schloss Garatshausen

Franz-Eisele-Allee 1
82340 Feldafing
BRK Starnberg:
☎ 08158 - 93 30
✉ sg-empfang@brk-starnberg.de

Gauting

Betreutes Wohnen Marienstift Gauting

Josef-Cischeck-Platz 1
82131 Gauting
Caritas Marienstift Gauting
☎ 089 - 89 55 65 90
✉ marienstift-gauting@caritasmuenchen.org

Seniorenresidenz Gauting

Angerweg 12
82131 Gauting
Römerstein Grundbesitz e.K.
☎ 089 - 84 07 99 0
✉ info@roemerstein-immobilien.de
BRK Betreuungsbüro
☎ 089 - 89 30 53 77

Betreutes Wohnen im MehrGenerationenCampus Gauting

Starnberger Straße 36 b und d
82131 Gauting
Betreuungsbüro:
☎ 089 - 20 58 61 40
✉ mgc-verwaltung@brk-starnberg.de

Gilching

Betreutes Wohnen Gilching

Andechser Straße 3
82205 Gilching
Sozialdienst Gilching e.V.
☎ 08105 - 77 82 50
✉ info@sozialdienst-gilching.de

Herrsching

Das Haus am Andechser Hof

Zum Landungssteg 1
82211 Herrsching
☎ 08152 - 92 28 0
✉ info@betreutes-wohnen-ammersee.de

Betreutes Wohnen im Johanniter-Haus Herrsching

Reineckestraße 16b
82211 Herrsching
☎ 08152 - 39 56 60

Inning

Betreutes Wohnen Inning

Enzenhofer Weg 9
82266 Inning
Gemeinde Inning:
☎ 08143 - 92 11 1
Nachbarschaftshilfe Inning
☎ 08143 - 24 19 46 0
✉ info@nbh-inning.de

Krailling

Betreutes Wohnen Krailling

Margaretenstraße 22
82152 Krailling
Seniorenhilfe Würmtal e.V.:
☎ 089 - 89 05 82 84
✉ kontakt@seniorenhilfe-wuermtal.de

Pöcking

Betreutes Wohnen Pöcking

Ahornweg 9
82343 Pöcking
Sozialdienst Pöcking e.V.:
☎ 08157 - 99 63 72 6
✉ info@sozialdienst-poecking.de

Seefeld

Service Wohnen im Seniorenquartier Pilsensee

Anton-Ettmayr-Str. 2
82229 Seefeld
☎ 089 - 57 07 07 22

Starnberg

Seniorenwohnen Rummelsberger Stift

Waldschmidtstraße 16
82319 Starnberg
☎ 08151 - 26 30
✉ rummelsberger-stift@rummelsberger.net

Seniorenwohnen im Kurpark Söcking

Riedeselstraße 6
82319 Starnberg
☎ 09179 - 94 44 70
✉ info@kurpark-soecking.de

Wohnen mit Service
Malteserstift St. Josef
Starnberg-Percha
Harkirchner Straße 7
82319 Starnberg
Malteserstift St. Josef
☎ 08151 - 91 55 90

Tutzing
Betreutes Wohnen Tutzing
Bräuhausstraße 3
82327 Tutzing
Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.
☎ 08158 - 25 02 0
✉ info@krankenpflege-tutzing.de

Wohnen für Hilfe

Wohnen für Hilfe bedeutet, dass vor allem jüngere Menschen wie Studierende, Praktikanten, Azubis oder Berufsanfänger mit Seniorinnen, Senioren oder Menschen mit Behinderungen Wohnpartnerschaften eingehen. Als Gegenleistung für den Wohnraum helfen sie ihren Wohnpartnerinnen und Wohnpartnern, indem sie diesen bei Dingen des täglichen Lebens unterstützen. Diese Alltagshilfe beinhaltet z. B. Einkaufen, Hilfe im Haushalt, beim Kochen, bei der Gartenarbeit, Haustierversorgung, Begleitung zum Arzt oder beim Spaziergang nach Vereinbarung. Die konkreten Hilfen werden von den Wohnpartnern individuell vereinbart. Als Richtwert gilt hierbei eine Stunde Hilfe pro Monat für einen Quadratmeter Wohnraum. Ausgenommen sind alle Arten von pflegerischen Tätigkeiten.

Pflegekonferenz Starnberg (PfleKoSTA)

Wohnen für Hilfe
Moosstraße 18 b
☎ 08151 - 14 87 77 26
✉ sozialplanung@LRA-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Pflegekonferenz-Starnberg-PfleKo-STA/

Betreutes Wohnen zu Hause

Das „Betreute Wohnen zu Hause“ richtet sich an ältere Menschen, die auf kontinuierliche Begleitung und Alltagshilfen angewiesen sind, aber keine umfassende Pflege benötigen. Als Wohn- und Betreuungsform in der eigenen Häuslichkeit kommt es dem Wunsch vieler älterer Menschen entgegen, so lange und selbstbestimmt wie möglich im eigenen Zuhause zu bleiben.

In der Regel wird ein Betreuungsvertrag mit dem Anbieter des Betreuten Wohnens zu Hause geschlossen, der jederzeit um einzelne Bausteine ergänzt werden kann. Für die Grundleistungen aus dem Betreuungsvertrag fällt eine monatliche Pauschale an, Wahlleistungen können gegen gesonderte Vergütung in Anspruch genommen werden.

Betreutes Wohnen zu Hause Gilching
Sozialdienst Gilching e.V.
☎ 08105 - 77 82 50
☎ 08151 - 77 82 3
✉ info@sozialdienst-gilching.de
www.sozialdienst-gilching.de/betreutes-wohnen-zu-hause/

Betreutes Wohnen zu Hause Würmtal
Seniorenhilfe Würmtal
☎ 089 - 89 05 82 84
✉ kontakt@seniorenhilfe-wuertal.de
www.seniorenhilfe-wuertal.de



Betreutes Wohnen zu Hause Inning

Nachbarschaftshilfe Inning e.V.

Enzenhofer Weg 9

82266 Inning am Ammersee

☎ 08143 - 73 35

✉ info@nbh-inning.de

www.nachbarschaftshilfe-inning.de/Senioren**Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren**

In ambulant betreuten Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren leben meist acht bis zwölf ältere Menschen in einem familiären Umfeld zusammen in einer Wohnung oder einem Haus. Anders als in stationären Einrichtungen organisieren die Bewohnerinnen und Bewohner selbstbestimmt die Unterstützungsleistungen, Pflege und Betreuung, die sie benötigen.

Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Menschen im Ilse Kubaschewski Haus

Hanfelder Straße 10 a

82319 Starnberg

☎ 08158 - 90 76 50

✉ info@krankenpflege-tutzing.de

Alte Mühle Maising**Seniorenwohngemeinschaft mit Service**

Am Mühlbach 3

82343 Pöcking-Maising

☎ 08151 - 97 38 16 6

✉ info@alte-muehle-maising.de

Ambulante Intensivpflege Wohngemeinschaft Tutzing

Beringerweg 26A

82327 Tutzing

☎ 089 - 18 92 37 37

✉ info@intensivpflege-ape.de

Weitere Informationen zu ambulant betreuten Wohngemeinschaften erhalten Sie auch bei der Koordinationsstelle ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern

☎ 089 - 20 18 98 57

✉ kontakt@ambulant-betreute-wohngemeinschaften.de

www.bayern-pflege-wohnen.de/beratungsschwerpunkte/ambulant-betreute-wohngemeinschaften-abwg/**Nachbarschaftshilfen und soziale Dienste**

Nachbarschaftshilfen, ambulante Pflegedienste und anerkannte Unterstützungsangebote im Alltag ermöglichen in vielen Fällen einen Verbleib im eigenen Zuhause, wenn Pflegebedürftigkeit oder Unterstützungsbedarf eintritt.

Die ambulanten Pflegedienste und einige Nachbarschaftshilfen erbringen dafür die häusliche Pflege im Bereich Körperpflege und Betreuung, oftmals auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten sowie Pflegeberatung und Anleitung von Pflegebedürftigen und Angehörigen. Unter Hauswirtschaftliche Hilfen werden Hilfen bei der Nahrungszubereitung und -aufnahme, Reinigung und Wäschepflege und beim Einkaufen gefasst.

Nachbarschaftshilfen und Angebote zur Unterstützung im Alltag bieten Einkaufsdienste, Hilfen im Haushalt, Begleitfahrten zum Arzt oder anderen Terminen, stundenweise Betreuung auch für Menschen mit Demenz sowie viele weitere Unterstützungsangebote und Veranstaltungen an.

Kontaktdaten der anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag bekommen Sie beim Pflegestützpunkt Landkreis Starnberg oder Sie finden sie auf der Internetseite des Bayerischen Landesamtes für Pflege:

www.lfp.bayern.de/angebote-zur-unterstuetzung-im-alltag-haeusliche-betreuung/**Nachbarschaftshilfen und Ambulante Pflegedienste**

Im Landkreis Starnberg ansässig oder tätig

Care Power

Otto-Hahn-Straße 2

85609 Aschheim

☎ 089 - 95 42 86 00

✉ info@carepower.team

www.carepower.team**Ambulanter Pflegedienst Irmi Riedel-Schleicher**

Berg/Höhenrain

Lärchenweg 35

82335 Berg/Höhenrain

☎ 08171 - 40 79 56 und 0170 - 96 52 35 2

✉ schleicher-berg@t-online.de

www.pflegedienst-schleicher.de**Ökumenische Kranken- und Altenpflege Aufkirchen/Berg am Starnberger See e.V.**

Perchastr. 11

82335 Berg

☎ 08151 - 50 01 1

✉ info@kav-berg.de

www.kav-berg.de/pages/pflegedienst.php**Nachbarschaftshilfe Feldafing e. V.**

Schluchtweg 9

82340 Feldafing

☎ 08157 - 73 25 und 08157 - 60 99 30

✉ info@nbh-feldafing.de

www.nbh-feldafing.de**Ambulante Krankenpflege****Ulrike May**

Münchner Str. 31a

82131 Gauting

☎ 089 - 89 34 08 19

✉ ulrikemay@mail.com

www.pflegedienst-gauting.de**Bayrisches Rotes Kreuz Sozialstation Gauting/Starnberg**

Starnberger Straße 36f

82131 Gauting

☎ 089 - 85 01 74 4

✉ kontakt@brk-starnberg.de

www.brk-starnberg.de/1405,,2.html

Pflegedienst Caritas Marienstift

Josef-Cischeck-Platz 1
82131 Gauting
☎ 089 - 89 55 65 90
✉ marienstift-gauting@caritasmuenchen.org
www.caritas-altenheim-gauting.de/de/ambulante-pflege

Pflegedienst Provital

Münchener Str. 29
82131 Gauting
Pflege:
☎ 089 - 89 89 11 11
✉ info@provital-pflegedienst.de
Hauswirtschaft:
☎ 089 - 85 43 23 5
✉ haushalt@provital-pflegedienst.de
www.provital-pflegedienst.de

Pflegezentrale Wagner

Schubertweg 13
82538 Geretsried
☎ 08171 - 90 81 90
✉ info@pflegezentrale.org
www.pflegezentrale.org

Das Soziale Netzwerk Pflegedienst

Leitenstr. 26
82538 Geretsried
☎ 08171- 48 88 94 4
✉ pflegedienst@das-soziale-netzwerk-wor.de
www.das-soziale-netzwerk-wor.de

Sozialdienst Gilching e.V.

Andechser Str. 3
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 82 3
☎ 08105 - 77 82 45
☎ 08105 - 77 82 56
✉ info@sozialdienst-gilching.de
www.sozialdienst-gilching.de

P+M Pflege

Sonnenstr. 53a
82205 Gilching
☎ 08105- 20 70 25
✉ info@pm-pflege.de
www.pm-pflege.de

Intakt Pflege GmbH

Schulstr. 5
82166 Gräfelfing
☎ 089 - 85 45 29 4
✉ info@intakt-pflege.de
www.intakt-pflege.de

Pflegedienst Smile and Care

Bussardstr. 5
82166 Gräfelfing
☎ 089 - 88 56 07 00 und 0176 - 34 77 89 35
✉ info@smileandcare.net
www.smileandcare.net

**Bayrisches Rotes Kreuz
Sozialstation Herrsching**

Am Landungssteg 3
82211 Herrsching
☎ 08151 - 26 02 44 41
✉ kontakt@brk-starnberg.de
www.brk-starnberg.de/1405,,,2.html

Hilfsdienst Herrsching e.V.

Bahnhofstr. 38
82211 Herrsching
☎ 08152 - 98 99 40 und 0171 - 83 11 25 0
✉ info@hilfsdienst-herrsching.de
www.hilfsdienst-herrsching.de

VOLI GmbH

Weinhartstr. 1
82211 Herrsching
☎ 08152 - 80 84
✉ kontakt.herrsching@voli-pflege.de
www.voli-pflege.de/standorte/herrsching

Ambulante Pflege Icking

Kirchleite 17 a
82057 Icking
☎ 08178 - 99 69 55 0
✉ info@pflege-icking.de
www.pflege-icking.de

Nachbarschaftshilfe Inning

Enzenhofer Weg 9
82266 Inning
☎ 08143 - 24 19 40 und 08143 - 24 19 44 4
✉ info@nbh-inning.de
www.nachbarschaftshilfe-inning.de/Pflegedienst

HERZERL Pflegedienst & 24-h Pflege

Bergstr. 78
82152 Krailling
☎ 089 - 90 42 28 22 0 und 0176 - 61 42 60 75
✉ info@herzerl-senioren.de
www.herzerl-senioren.de

Ambulanter Pflegedienst Würmtal

Sonnenwendstr. 2
82152 Krailling
☎ 089 - 89 50 00 06
✉ pflegedienst_wuertal@t-online.de
www.pflegedienst-wuertal.de

CurVitalis – ambulante Vitalpflege

Konrad Zuse Bogen 1
82152 Krailling
☎ 089 - 89 35 74 44
✉ info@curvitalis.de
www.curvitalis.de

Diakoniestation Gauting-Stockdorf

Germeringer Str. 33
82152 Planegg
☎ 089 - 89 92 24 20 0
✉ diakoniestation-gauting-stockdorf@diakonie-muc-obb.de
www.evangelisch-im-wuertal.de/alten-und-krankenpflege

Mobile Hauskrankenpflege Scholz

Pasinger Str. 38a
82152 Planegg
☎ 089 - 89 99 80 94 und 0171 - 86 04 32 8
✉ mobile-krankenpflege.scholz@gmx.de
www.ambulanterpflegedienstmuenchen.de

Cordial Privater Pflegedienst

Bräuhausstr. 10
85152 Planegg
☎ 089 - 85 96 85 4 und 0178 - 84 20 77 3
✉ info@cordial-pflegedienst.de

Ambulanter Pflegedienst Fokus

Robert-Koch-Str. 2
82152 Planegg
☎ 089 - 20 00 18 98
✉ info@akp-fokus.de
www.akp-fokus.de

Hand in Hand Betreuung und Pflege GmbH

Söckinger Straße 10
82343 Pöcking-Maising
☎ 08151 - 44 64 99 9
✉ info@handinhand-gmbh.de
www.handinhand-gmbh.de

Sozialdienst Pöcking e.V.

Ahornweg 7
82343 Pöcking
☎ 08157 - 99 63 72 6 und 08157 - 47 37
✉ info@sozialdienst-poecking.de
www.sozialdienst-poecking.de

Ambulante Pflege Pilsensee GmbH

Anton-Ettmayr-Str. 2+6
82229 Seefeld
☎ 08152 - 90 41 01 6
✉ pdl.ambulant@seniorenquartier-pilsensee.de
www.seniorenquartier-pilsensee.de/ambulante-pflege

Pflegeteam-Zimmermann GmbH

Hauptstraße 31a
82229 Seefeld
☎ 08152 - 79 40 52 und 0151 - 10 52 77 82
✉ info@pflege-zimmermann.de
www.pflege-zimmermann.de

Nachbarschaftshilfe Seefeld

Roseggerstr. 2
82229 Seefeld
☎ 08152 - 99 95 14
✉ info@nbh-seefeld.com
www.nbh-seefeld.com

Nachbarschaftshilfe Hechendorf e.V.

Alte Hauptstraße 53
82229 Seefeld-Hechendorf
☎ 08152 - 79 42 99
✉ nbh-hdf@t-online.de
www.nbh-hechendorf.de

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe Starnberg
Caritasverband Starnberg e. V.**

Hanfelder Straße 10
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 20 80 und 08151 - 65 20 81 8
✉ nachbarschaftshilfe@caritas-starnberg.de
www.caritas-starnberg.de

**Ambulante Kranken-Altenpflege
Dostyar & Nitschke**

Wendelsteinstr. 3
82319 Starnberg
☎ 0171-14 06 69 6 und 08151 - 44 90 92
✉ info@pflegedienst.care
www.starnberger-pflegedienst.de

Ambulanter Pflegedienst WIR

Maisinger-Schlucht-Str. 4C
82319 Starnberg
☎ 08151 - 44 41 86 2
✉ starnberg@pflegedienst-wir.de
www.pflegedienst-wir.de

Pflegedienst La Soeur sourire

Königsberger Str. 18
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 89 57 und 0172 - 64 53 59 7
✉ team@lasoeursourire.de
www.lasoeursourire.de

Pflegeprofis24

Enzianstraße 2
82319 Starnberg
☎ 08151 - 75 02 54 0
✉ pflegedienst@pflegeprofis24.com
www.pflegeprofis24.com

Home Instead

Starnberg Fünfseenland
Kaiser-Wilhelm-Straße 8
82319 Starnberg
☎ 08151 - 77 47 20
✉ fuenfseenland@homeinstead.de
www.homeinstead.de/starnberg-fuenfseenland

Alus ambulanter Pflegedienst

Baierplatz 5A
82131 Stockdorf
☎ 0151 - 67 51 15 11 und 089 - 97 32 14 00
✉ info@alus-pflegedienst.de
www.alus-pflegedienst.de

Ambulante Krankenpflege Tutzing e.V.

Traubinger Str. 6
82327 Tutzing
☎ 08158 - 90 76 50
✉ info@krankenpflege-tutzing.de
www.krankenpflege-tutzing.de

Ambulanter Pflegedienst Marion Günsel

Feldafinger Str. 7
82327 Tutzing-Traubing
☎ 08157 - 92 54 44 0
✉ info@pflegedienst-guensel.de
www.pflegedienst-guensel.de

Nachbarschaftshilfe Weßling

Am Seefeld 1
82234 Weßling
☎ 08153 - 37 00
✉ info@nbh-wessling.de
www.nbh-wessling.de

**Ambulanter Gesundheitsdienst
5-Seenland GmbH**

Hauptstr. 22
82234 Weßling
☎ 08153 - 91 61 36
✉ amg@gesundheitsdienst.eu
www.gesundheitsdienst.eu

Nachbarschaftshilfe Wörthsee e.V.

Etterschlager Str. 46
82237 Wörthsee
☎ Büro: 08153 - 87 88
☎ Pflegedienst: 08153 - 88 99 68
✉ kontakt@nbh-woerthsee.de
www.nbh-woerthsee.de/ambulanter-pflegedienst

Hausnotruf

Selbstbestimmt zu Hause wohnen, aber im Notfall schnell und rund um die Uhr Hilfe bekommen. Mit einem Haus-Notruf-System haben Sie die Sicherheit, zu jeder Tages- und Nachtzeit und in akuten Notsituationen, z.B. nach einem Sturz, umgehend die notwendige Hilfe zu bekommen. Eine Kostenübernahme, bzw. ein Zuschuss bis zu einer festgesetzten Höhe, kann bei vorhandenem Pflegegrad bei der Pflegeversicherung beantragt werden.

Anbieter für Hausnotrufsysteme im Landkreis Starnberg

Malteser Hilfsdienst gGmbH

☎ 0800 - 99 66 00 8 und 0800 - 99 66 00 1
✉ malteser.graefelfing@malteser.org

Die Johanniter

☎ 0800 - 01 91 41 4 und 0800 - 32 33 80 0
✉ hausnotruf.oberbayern@johanniter.de

Bayerisches Rotes Kreuz BRK – Starnberger Hausnotruf

☎ 08151 - 26 02 24 10
✉ hausnotruf@brk-starnberg.de

Mahlzeitendienste – Essen auf Rädern

Zum Leben in der vertrauten häuslichen Umgebung gehört die tägliche warme Mahlzeit. Aufgrund von Unterstützungs- oder Pflegebedürftigkeit sind ältere Menschen oder Menschen mit Behinderung oft nicht oder nicht mehr in der Lage, sich selbst angemessen mit Essen zu versorgen. Mahlzeitendienste, als mobile Dienste auch unter dem Namen „Essen auf Rädern“ bekannt, beliefern täglich oder an bestimmten Tagen in der Woche und evtl. auch am Wochenende mit warmen Mahlzeiten.

Gilching

Essen auf Rädern, Montag bis Freitag

Sozialdienst Gilching
☎ 08105 - 77 82 42

Inning

Essen auf Rädern, Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe Inning
☎ 08143 - 24 19 40

Landkreis Starnberg

Die Johanniter Menueservice

☎ 089 - 12 17 78 83

Malteser Menüservice

☎ 089 - 85 80 80 20

BRK Menüservice

☎ 08151 - 26 02 23 10
✉ ear@brk-starnberg.de

Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen und Menschen mit Behinderung

Wer im eigenen Zuhause wohnt, aber seine Mahlzeiten gerne in Gesellschaft einnimmt, für den ist ein offener Mittagstisch in der Nachbarschaft das richtige Angebot. Sie können regelmäßig oder nur gelegentlich teilnehmen. Bitte melden Sie sich unter den genannten Telefonnummern für den Mittagstisch an.

Roncallihaus Tutzing

Mittagstisch für Senioren, mittwochs

Kirchenstr. 10
82327 Tutzing
☎ 08158 - 90 76 50

Mittagessen im Seniorentreff Starnberg

Montag - Freitag

Hanfelder Straße 10
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 20 80

Offener Mittagstisch für Senioren Maria Eich

Montag - Sonntag

Rudolf-von-Hirsch-Straße 27
82152 Krailling
☎ 089 - 89 51 76

Wohnformen für Menschen mit Behinderung – ambulant vor stationär

Bei den Befragungen nach den Wohnwünschen von erwachsenen Menschen mit Behinderung lässt sich ein eindeutiger Trend feststellen: Menschen mit Behinderung geben nicht-institutionellen Wohnformen den Vorzug, obwohl viele Befragte sich mehrere Wohnformen für sich vorstellen können. Maßgeblichen Einfluss auf die Wohnwünsche haben Art und Schwere der Behinderung, das Alter, die soziale Eingliederung der Betroffenen sowie Umfang, Qualität und Kosten von Betreuungsangeboten.

Weitere Informationen hat dazu auch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales zusammengefasst unter: www.stmas.bayern.de/wohnen

WOHN:SINN – Plattform für inklusives Wohnen

WOHN:SINN ist eine Plattform für inklusive Wohnformen. Darunter verstehen wir Haus- oder Wohngemeinschaften, in denen behinderte Menschen mit anderen vielfältigen Menschen zusammenleben.

Sie suchen eine inklusive Wohngemeinschaft für Menschen mit und ohne Behinderung?
Mehr Informationen finden Sie unter: www.wohnsinn.org/boerse

Familienentlastender Dienst

Wir bieten Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderung stunden- und tageweise durch unsere nebenamtlichen Helfer*innen. Die Unterstützung ist auch über einen längeren Zeitraum im Elternhaus oder in der Wohnung der Lebenshilfe möglich, um Familien mit Kindern oder erwachsenen Angehörigen mit Behinderungen zu entlasten.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 2
✉ oh-starnberg@lhsta.de

FortSchrift konduktiv ambulanter Dienst Wohnen

Wir unterstützen Erwachsene mit Handicap oder seelischer Beeinträchtigung, die bereits aus dem Elternhaus ausgezogen sind und selbstständig in einer Wohnung oder einer WG leben, auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit.

FortSchrift konduktiv ambulanter Dienst Wohnen

Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 33
✉ verein@fortschritt-bayern.de

FortSchrift Konduktiv ambulant betreute Wohngruppe

Die Wohngruppe bietet Platz für 6 Personen mit Behinderung ab 18 Jahren. Unsere Wohngruppe bietet den Platz für selbständiges Wohnen mit ambulanter Betreuung und Förderelementen aus der konduktiven Förderung.

FortSchrift Konduktiv ambulant betreute Wohngruppe

Oßwaldstraße 1b
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 69 49 39
✉ wohngruppe.starnberg@fortschritt-bayern.de

Ambulant unterstütztes Wohnen und betreutes Einzelwohnen für Menschen mit Behinderung

Nicht alle Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung brauchen eine tägliche Betreuung. Sie sind selbstständig genug, sich in vielen Alltagsbereichen zurecht zu finden und in ihrer eigenen Wohnung zu leben. Die regelmäßigen Besuche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom „Ambulant Unterstütztes Wohnen“ und dem „Betreuten Einzelwohnen“ geben ihnen die Sicherheit, Hilfe und Unterstützung zu bekommen, wenn sie sie benötigen.

Das Ambulant Unterstützte Wohnen und das Betreute Einzelwohnen der Lebenshilfe Starnberg ermöglichen Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen.

Ambulant Unterstütztes Wohnen der Lebenshilfe Starnberg

Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 0
✉ aw@lhsta.de

Betreutes Einzelwohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung

BRK Starnberg
Betreutes Einzelwohnen
Kreuzstraße 24-26
82319 Starnberg
☎ 08151 - 26 02-1218
✉ bew@brk-starnberg.de

Betreutes Wohnen in Familien

Betreutes Wohnen in Familien ist ein Angebot für erwachsene Menschen mit Behinderung, die in der Geborgenheit einer Familie leben und dort die notwendige Unterstützung finden möchten.

Gastfamilien können sowohl Familien und vergleichbare Lebensgemeinschaften als auch Einzelpersonen sein. Voraussetzungen sind die Bereitstellung von Wohnraum, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit. Die Gastfamilie erhält Miete und ein monatliches Betreuungsgeld.

Fachlich begleitet wird diese Lebensform von den sozialpädagogischen Mitarbeitenden der Diakonie Herzogsägmühle.

www.herzogsaegmuehle.de/menschen-mit-seelischer-Erkrankung/betreutes-wohnen-in-familien

Betreutes Wohnen in Familien (auch zuständig für den Landkreis Starnberg)

Herzog-Christoph-Straße 1

82362 Weilheim

☎ 0881 - 92 45 20 230

✉ bwf.weilheim@herzogsaegmuehle.de

Außenwohngruppe für Erwachsene Menschen mit Behinderung

Die Außenwohngruppe der Lebenshilfe Starnberg ist eine alternative Wohnform, die zwischen der Betreuung in einem Wohnheim und dem Ambulant Unterstützten Wohnen angesiedelt ist.

Die Außenwohngruppe bietet erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung ein hohes Maß an Autonomie und Selbstbestimmung. Es findet dort keine „Rund-um-die-Uhr-Betreuung“ statt. Die Betreuer unterstützen die Bewohnerinnen und Bewohner, ihre Selbständigkeit auszubauen und möglichst eigenständig zu leben. Durch gemeinsame Aktivitäten wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Soziale Kontakte können aufgebaut und gepflegt werden.

Außenwohngruppe Gauting der Lebenshilfe Starnberg

Elisabethstraße 10

82131 Gauting

☎ 08151 - 27 61 00

✉ aussenwohngruppe-gauting@lhsta.de

Wohnheime für erwachsene Menschen mit Behinderung

Die Lebenshilfe Starnberg bietet Menschen mit geistiger Behinderung in den Wohnheimen Hanfelder Straße, Prinzenweg und Leutstettener Straße eine Assistenz zum selbstbestimmten Leben. In den drei Wohnheimen finden 76 Menschen mit geistiger Behinderung ihr Zuhause und erhalten die Hilfen, die sie benötigen, um ein Leben so selbstständig und selbstbestimmt wie möglich zu führen. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben in Gruppen von sechs bis elf Personen. Sie gehen tagsüber entweder einer Beschäftigung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung nach oder sind auf dem freien Arbeitsmarkt tätig. Im Rentenalter bieten die Wohnheime „Tagesstrukturierende Maßnahmen“ an.

Wohnen gehört zu den Grundbedürfnissen und -rechten des Menschen. Über Unterkunft, Versorgung, und Verpflegung hinaus bedeutet Wohnen aber auch einen privaten Rückzugsraum sowie die Möglichkeit von Gemeinschaft und Offenheit nach außen. So können sich die Bewohnerinnen und Bewohner in den Wohnheimen der Lebenshilfe

Starnberg von Anfang an zu Hause fühlen. Ein Zuhause, das mehr als jeder andere Lebensbereich Kontinuität, Sicherheit und Vertrautheit vermittelt.

**Wohnheim Hanfelderstraße
der Lebenshilfe Starnberg**

Hanfelder Str. 41

82319 Starnberg

☎ 08151 - 38 80

✉ wh-hanfelderstrasse@lhsta.de

**Wohnheim Leutstettener Straße der
Lebenshilfe Starnberg**

Leutstettener Straße 22

82319 Starnberg

☎ 08151 - 27 61 00

✉ wh-leutstettenerstrasse@lhsta.de

**Wohnheim Prinzenweg der
Lebenshilfe Starnberg**

Prinzenweg 11

82319 Starnberg

☎ 08151 - 38 09

✉ wh-prinzenweg@lhsta.de

Dominikus-Ringeisen-Werk

Seit über 85 Jahren begleitet die Einrichtung in Breitbrunn Menschen mit Unterstützungsbedarf. In verschiedenen Häusern befinden sich Wohngruppen, Förderstätten und Freizeiträume.

Dominikus-Ringeisen-Werk Breitbrunn

Münchener Str. 1

82211 Breitbrunn

☎ 08152 - 92 30 13 3

www.dominikus-ringeisen-werk.de



Gesundheit & Pflege



Rund um das Thema Pflege

Wer gilt als pflegebedürftig?

Pflegebedürftig sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der Hilfe durch andere bedürfen. Die Pflegebedürftigkeit muss auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, und mit einer festgelegten Schwere bestehen.

Wie erhalten Sie Leistungen der Pflegeversicherung?

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss ein Antrag bei der Pflegekasse gestellt werden; dies kann auch telefonisch erfolgen. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse. Den Antrag können auch Familienangehörige, Nachbarinnen und Nachbarn oder gute Bekannte stellen, wenn sie dazu bevollmächtigt werden. Sobald der Antrag bei der Pflegekasse gestellt wird, beauftragt diese den Medizinischen Dienst (bei gesetzlich Versicherten) bzw. Medicproof (bei privat Versicherten) mit der Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit.

Die Begutachtung erfolgt zu Hause oder in einer Pflegeeinrichtung, in manchen Fällen auch nach Aktenlage im Krankenhaus oder in der Reha.

Nach der Begutachtung teilt die Pflegekasse das Ergebnis der Pflegebegutachtung schriftlich mit und informiert über die Ihnen zustehenden Leistungen. Für die Bearbeitung Ihres Pflegeantrags hat die Pflegekasse 25 Arbeitstage Zeit.

Wer mit dem Ergebnis der Begutachtung nicht einverstanden ist, kann innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch gegen den Bescheid bei der Pflegekasse einreichen.

Pflegebedürftige, die keinen Anspruch auf Leistungen der Pflegekasse haben, können vergleichbare Leistungen vom Bezirk Oberbayern auf Antrag erhalten.

Welche Pflegegrade gibt es?

Wurde bei der Begutachtung eine Pflegebedürftigkeit festgestellt, erfolgt die Einstufung in einen von fünf Pflegegraden, der das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit angibt. Je höher dabei der Pflegegrad, desto höher die Leistungen, die die Pflegebedürftigen erhalten.

- **Pflegegrad 1:** geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 2:** erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 3:** schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 4:** schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten
- **Pflegegrad 5:** schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

Welche Leistungen gibt es?

Pflegegeld und Pflegesachleistung für häusliche Pflege

Ab dem Pflegegrad 2 erhalten Sie monatliche Leistungen aus der Pflegeversicherung entweder als Pflegegeld, oder als Pflegesachleistung für Leistungen der ambulanten Pflegedienste. Das Pflegegeld kann in Anspruch genommen werden, wenn Angehörige die Pflege übernehmen. Das Pflegegeld kann auch mit Leistungen eines ambulanten Pflegedienstes kombiniert und dann anteilig in Anspruch genommen werden. (Kombinationsleistung)

Pflegegrad	2	3	4	5
Pflegegeld	347 Euro	599 Euro	800 Euro	990 Euro
Pflegesachleistung für Pflegedienst	796 Euro	1497 Euro	1859 Euro	2299 Euro

Entlastungsbetrag

Ab Pflegegrad 1 hat jeder Pflegebedürftige Anspruch auf den sogenannten Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro monatlich. Dieser Betrag kann zur Erstattung von Aufwendungen z.B. für Tages- oder Nachtpflege, für die Kurzzeitpflege, für bestimmte Leistungen der ambulanten Pflegedienste, sowie für Angebote zur Unterstützung im Alltag (Hauswirtschaftliche Dienste, Alltagshelfer, stundenweise Betreuung zu Hause oder in Gruppen, Demenzbetreuung, sog. ehrenamtlich oder selbständig tätige Einzelpersonen in Bayern) verwendet werden.

Tages- und Nachtpflege

Die Möglichkeit eine Einrichtung der Tagespflege zu besuchen gilt als ein wichtiges Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige. Einrichtungen der Tagespflege bieten für ältere und pflegebedürftige Menschen eine tagesstrukturierende und aktivierende Betreuung. Der Besuch kann beispielsweise täglich oder auch nur an einzelnen Wochentagen erfolgen.

Die Kosten der Tages- oder der Nachtpflege übernimmt die Pflegekasse bis zu einem bestimmten Betrag, der sich nach dem Pflegegrad richtet. Diese Leistung umfasst auch den Fahrdienst von der Wohnung zur Einrichtung und zurück. Die Hilfe lässt sich mit anderen Leistungen der häuslichen Pflege kombinieren. Zum Druckdatum gibt es keine Nachtpflege im Landkreis Starnberg.

Pflegegrad	2	3	4	5
Tagespflege	721 Euro	1357 Euro	1685 Euro	2085 Euro

Gemeinsamer Jahresbetrag für Kurzzeitpflege und/oder Verhinderungspflege ab Pflegegrad 2

Der Betrag von 3539 Euro im Jahr kann flexibel genutzt werden – je nach Bedarf:

- für die Vertretung der Pflegeperson (Verhinderungspflege/Ersatzpflege)
- für vorübergehende stationäre Pflege (Kurzzeitpflege)

Verhinderungspflege findet meist zu Hause der pflegebedürftigen Person statt und kann von einer Privatperson, einem ambulanten Pflegedienst oder von Alltagshelfern übernommen werden.

Kurzzeitpflegeplätze werden von den meisten stationären Pflegeeinrichtungen im Landkreis Starnberg angeboten.

Technische Pflegehilfsmittel

Die Pflegekasse übernimmt die Kosten für Pflegebett, Aufstehhilfen, Toilettensitzerhöhung, Duschstuhl, Aufstehhilfen sowie viele weitere technische Pflegehilfsmittel, die für die häusliche Pflege notwendig sind.

Pflegehilfsmittel zum Verbrauch

Die Pflegekasse übernimmt bei Bedarf die Kosten für Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe, Einmalaufgaben für das Bett und weitere Pflegehilfsmittel zum Verbrauch bis zu 42 Euro monatlich ab Pflegegrad 1.

Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen

Wenn pflegebedürftige Personen zu Hause gepflegt werden, kann die Anpassung des Wohnumfeldes oder Umzug in eine barrierefreie Wohnung eine enorme Hilfe sein.

Die Pflegekasse kann hierfür notwendige Kosten bis zu 4180 Euro bereits ab Pflegegrad 1 übernehmen.

Vollstationäre Pflege

Manchmal wird ein Umzug in eine Einrichtung der Altenhilfe notwendig, wenn es Ihnen nicht mehr möglich ist, Ihren Alltag weitgehend selbstständig oder mit Unterstützung durch ambulante Hilfen oder Angehörige zu gestalten. Daher ist es wichtig, sich rechtzeitig über die Möglichkeiten eines Umzugs in eine stationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheim) zu informieren. Pflegebedürftige Personen, die dauerhaft in einem Pflegeheim leben, werden durch Leistungen der vollstationären Pflege unterstützt. Diese Leistung deckt nur einen Teil der Kosten im Pflegeheim. Übrig bleibt ein selbst zu zahlender Eigenbetrag.

Pflegegrad	1	2	3	4	5
Vollstationäre Pflege	Zuschuss 131 Euro	805 Euro	1319 Euro	1855 Euro	2096 Euro

Bayerisches Landespflegegeld

Pflegebedürftige Personen ab Pflegegrad 2 erhalten in Bayern das Landespflegegeld in Höhe von 500 Euro pro Jahr unabhängig davon ob sie zu Hause oder in einem Pflegeheim gepflegt werden. Anspruchsvoraussetzungen: Mindestens Pflegegrad 2 oder höher und Hauptwohnsitz in Bayern. Nähere Informationen und Antragsformulare finden Sie unter: www.landespflegegeld.bayern.de

Übergangspflege für Menschen ohne Pflegegrad oder mit Pflegegrad 1

Wenn Personen vorübergehend Pflege benötigen, zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt oder aufgrund einer akuten schwerwiegenden Erkrankung, und keinen Pflegegrad oder nur Pflegegrad 1 haben, können sie für einen Zeitraum von bis zu vier Wochen Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung durch einen amb. Pflegedienst in Anspruch nehmen. Eine Verordnung vom Arzt ist hierfür notwendig.

Reichen diese Leistungen nicht aus, beteiligt sich die Krankenkasse an den Kosten einer Unterbringung in einer Pflegeeinrichtung für bis zu acht Wochen pro Kalenderjahr. Die Krankenkasse übernimmt die Kosten für Pflege, Betreuung und Behandlungspflege bis zu einem Betrag von jährlich 3539 Euro. Übrig bleibt ein selbst zu zahlender Eigenbetrag.

Übergangspflege im Krankenhaus

Wenn im unmittelbaren Anschluss an die Krankenhausbehandlung die häusliche Krankenpflege, die Kurzzeitpflege, die medizinische Rehabilitation oder Pflegeleistungen nicht oder nur unter erheblichem Aufwand erbracht werden kann, übernimmt die Krankenkasse für bis zu 10 Tage im Kalenderjahr die Kosten für die Übergangspflege in diesem Krankenhaus.

Pflegeeinrichtungen im Landkreis Starnberg

Tagespflege

**Theresia Petsch-Haus
Tagespflege Bernried**
Am Grundweiher 2
82347 Bernried
☎ 08158 - 90 40 27 0
✉ info@krankenpflege-tutzing.de
✉ tagespflege-bernried@krankenpflege-tutzing.de
www.krankenpflege-tutzing.de

Tagespflege im Caritas Marienstift Gauting
Josef-Cischek-Platz 1
82131 Gauting
☎ 089 - 89 55 65 91 40
✉ marienstift-gauting@caritasmuenchen.org
www.caritas-altenheim-gauting.de/de/tagespflege

**Tagespflege im BRK MehrGenerationenCampus
Gauting**
Starnberger Str. 36
82131 Gauting
☎ 089 - 20 58 62 10
✉ mgc-tagespflege@brk-starnberg.de
www.mgc-gauting.de

**Tages- und Begegnungsstätte
Sozialdienst Gilching**
Andechser Str. 3
82205 Gilching
☎ 08105 - 77 82 47
✉ info@sozialdienst-gilching.de
www.sozialdienst-gilching.de/tagesstaette

Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Inning
Enzenhofer Weg 9
82266 Inning am Ammersee
Tagespflege:
☎ 08143 - 99 26 46 7
✉ tagespflege@nbh-inning.de
www.nachbarschaftshilfe-inning.de/Tagespflege

Tagespflege Pilsensee
Anton-Ettmayr-Str. 6
82229 Seefeld
☎ 08152 - 90 41 01 0
✉ tagespflege@seniorenquartier-pilsensee.de
www.seniorenquartier-pilsensee.de/tagespflege

Tagespflege im Ilse Kubaschewski Haus
Hanfelder Str. 10
82319 Starnberg
☎ 08158 - 90 40 27 0
✉ tagespflege-tutzing@krankenpflege-tutzing.de
www.krankenpflege-tutzing.de

Tagesstätte Simona Dorn
Enzianstr. 2
82319 Starnberg-Percha
☎ 08151 - 96 59 55 5
✉ info@simona-dorn.de
www.simona-dorn.de

Tagespflege Quint-Haus
Traubinger Str. 17
82327 Tutzing
☎ 08158 - 90 40 27 0
✉ tagespflege-tutzing@krankenpflege-tutzing.de
✉ info@krankenpflege-tutzing.de
www.krankenpflege-tutzing.de

Tagespflege der Nachbarschaftshilfe Weßling
Höhenrainäcker 29
82234 Weßling
☎ 08153 - 48 41
✉ tagespflege@nbh-wessling.de
www.nbh-wessling.de/tagespflege.html

Villa Via Vita Julia Melnitzki Tagespflege
 Hardtstr. 15 a
 82407 Wielenbach (Kreis Weilheim-Schongau)
 ☎ 0881 - 92 58 63 0
 ✉ kontakt@villa-via-vita.de
 www.villa-via-vita.de

Tagespflege im Urban-Dettmer-Haus
 Dorfstraße 26
 82237 Wörthsee
 ☎ 08153 - 87 88 und 08153 - 95 33 97 0
 ✉ tagespflege@nbh-woerthsee.de
 www.nbh-woerthsee.de/tagespflege-2

Alternative Altenhilfe GmbH
 Langzeitpflege
 Seestr. 65
 82211 Herrsching-Breitbrunn
 ☎ 08152 - 92 48 40
 ✉ info@alternative-altenhilfe.de
 www.alternative-altenhilfe.de

Waldsanatorium bei Planegg
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege
 Sanatoriumstr.1
 82152 Krailling
 ☎ 089 - 85 68 70
 ✉ Fax: 089 - 85 68 71 00
 ✉ waldsanatorium@barmherzige.net
 www.altenheim-waldsanatorium.de

Senioren- und Pflegeheime

Haus der Freunde
 für MS-Patienten, Langzeitpflege, Kurzzeitpflege
 Milchberg 21a
 82335 Berg
 ☎ 08151 - 26 12 44
 ✉ Fax: 08151 261-210
 www.haus-der-freunde.de

BRK MehrGenerationenCampus Gauting
 Pflege in Hausgemeinschaften am Campus
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege
 Starnberger Straße 36f
 82131 Gauting
 ☎ 089 - 20 58 61 01
 ✉ mgc-verwaltung@brk-starnberg.de
 www.mgc-gauting.de

Seniorenresidenz Haus am Pilsensee
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 Beschützender Bereich
 Pilsenseestr. 6
 82211 Herrsching - Widdersberg
 ☎ 089 - 94 53 96 20
 ✉ Fax: 089 - 94 53 96 16
 ✉ info@stemag.net
 www.stemag.net

Seniorenstift Pilsensee
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 gerontopsychiatrischer Bereich
 Anton-Ettmayr-Str. 2
 82229 Seefeld
 ☎ 08152 - 79 11 50 6
 www.seniorenquartier-pilsensee.de/seniorenstift

BRK Schloss Garatshausen
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 gerontopsychiatrischer Bereich
 Franz-Eisele-Allee 1
 82340 Feldafing
 ☎ 08158 - 93 30
 ✉ sg-empfang@brk-starnberg.de
 www.schloss-garatshausen.de

Pichlmayr Senioren-Zentrum
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 Gerontopsychiatrischer Bereich
 Beschützender Bereich
 Weißlinger Str. 11
 82205 Gilching
 ☎ 08105 - 27 73 30
 ✉ gilching@pichlmayr.de
 www.pichlmayr.de/stationaer.php

Johanniter-Haus Herrsching
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, gerontopsychia-
 trischer Bereich, Beschützender Bereich
 Reineckestr. 16b
 82211 Herrsching
 ☎ 08152 - 39 56 60
 ✉ Fax: 08152 - 39 56 68 0
 www.johanniter.de/johanniter-seniorenhaeuser/

Rummelsberger Stift Starnberg
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 Gerontopsychiatrischer Bereich,
 Beschützender Bereich
 Waldschmidtstr. 16
 82319 Starnberg
 ☎ 08151 - 26 30
 ✉ Fax: 08151 - 26 31 5
 rummelsberger-stift@rummelsberger.net
 https://www.rummelsberger-diakonie.de/
 angebote/altenhilfe

Caritas Altenheim Marienstift
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege
 Josef-Cischek-Platz 1
 82131 Gauting
 ☎ 089 - 89 55 65 90 und 089 - 89 55 65 91 30
 ✉ Fax: 089 - 89 55 65 91
 ✉ marienstift-gauting@caritasmuenchen.org
 www.caritas-altenheim-gauting.de

Rotkreuzhaus BRK Gilching
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 Wohnbereich für Demenzerkrankte
 Andechser Str. 1
 82205 Gilching
 ☎ 08105 - 73 09 43 02 und 08105 - 73 09 43 04
 ✉ Fax: 08105 - 73 04 13 3
 ✉ rotkreuzhaus@brk-starnberg.de
 www.rotkreuzhaus-gilching.de

Caritas Altenheim Maria Eich
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, gerontopsy-
 chiatrischer Bereich, offener beschützender
 Bereich
 Rudolf-von-Hirsch-Str. 27
 82152 Krailling
 ☎ 089 - 89 51 76
 ✉ Fax: 089 - 89 51 78 22
 ✉ maria-eich@caritasmuenchen.org
 www.caritas-altenheim-krailling.de

Malteserstift St. Josef
 Langzeitpflege, Kurzzeitpflege,
 gerontopsychiatrischer Bereich
 Harkirchner Str. 7
 82319 Starnberg-Percha
 ☎ 08151 - 91 55 90
 ✉ altenhilfe.starnberg@malteser.org
 www.malteserstift-percha.de

Rummelsberger Stift Söcking

Langzeitpflege, Kurzzeitpflege

Riedeselstr. 6

82319 Starnberg

☎ 08151 - 77 70

✉ rummelsberger-stift@rummelsberger.net

www.rummelsberger-diakonie.de/angebote/altenhilfe

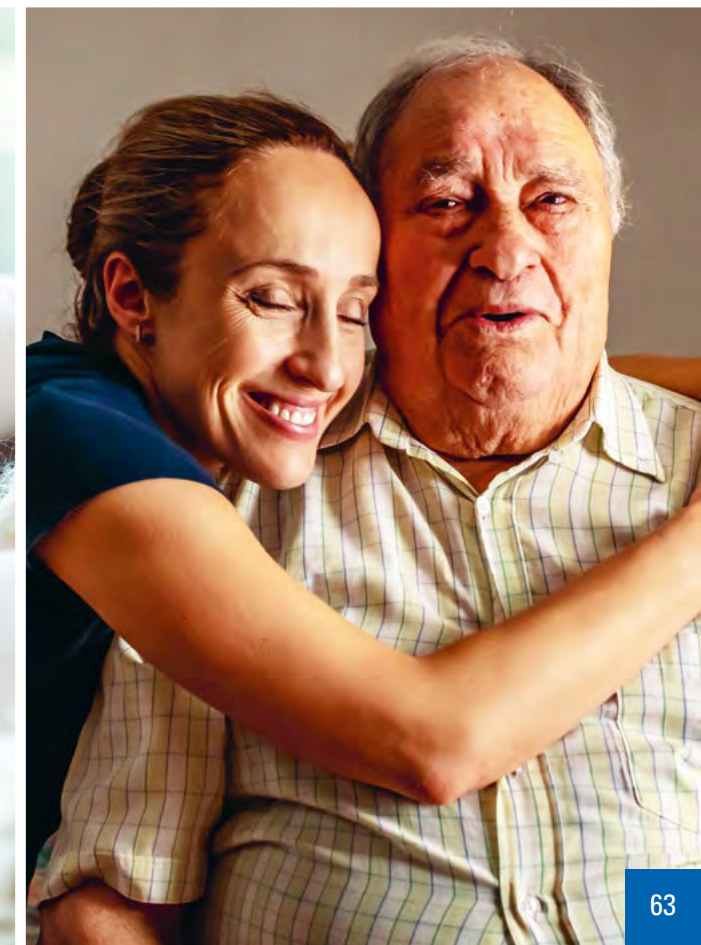
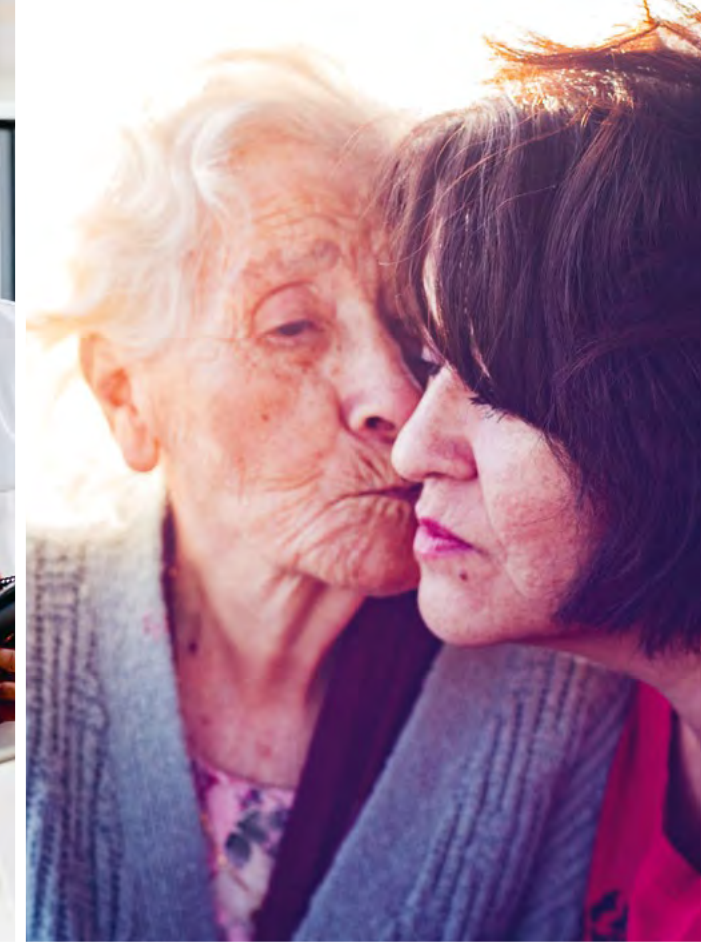
Pflegeplatzbörse in Bayern

Pflegefinder Bayern: <https://www.stmgrp.bayern.de/pflege/pflegefinder/>

Das richtige Seniorenheim finden – Informationen und Checkliste

Worauf muss ich achten, wenn ich für mich oder meine Angehörigen nach einem geeigneten Senioren- und Pflegeheim suche? Mit Hilfe der Checkliste lassen sich Qualität und Leistungen verschiedener Einrichtungen anhand konkreter Kriterien wie Lage und Ausstattung der Häuser, Service- und Dienstleistungen, Berücksichtigung von Bewohnerinteressen und Kosten vergleichen und bieten damit eine gute Entscheidungshilfe. Die Checkliste wurde in Kooperation mit dem BIVA-Pflegeschatzbund erarbeitet. Sie finden die Checkliste unter:

www.bagso.de/publikationen/checkliste/das-richtige-pflege-und-seniorenheim



Beratung rund um die Pflege

Ein Pflegestützpunkt bietet kostenlose Auskunft und Beratung zu allen Pflegefragen, unterstützt bei Anträgen und der Organisation von Hilfen, informiert über finanzielle Leistungen und vermittelt lokale Versorgungsangebote wie Pflegedienste, Tagespflegen, Pflegeheime und Entlastungsangebote. Er dient als unabhängige Anlaufstelle, die Pflegebedürftige und Angehörige im komplexen Pflegesystem unterstützt und vernetzt. Pflegestützpunkt koordiniert zudem und vernetzt verschiedenen Akteure, Dienstleister und Initiativen im Pflegebereich, um die Versorgung zu optimieren. Bei privat Versicherten übernimmt die Pflegeberatung Compass Private Pflegeberatung.

Pflegestützpunkt Landkreis Starnberg

Moosstr. 18b, 3. Stock
82319 Starnberg
barrierefreier Zugang
☎ 08151 - 14 87 77 33
✉ pflegestuetzpunkt@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Pflegestützpunkt

Compass Private Pflegeberatung

☎ 0800 - 101 88 00
www.compass-pflegeberatung.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Aufgabe der Fachstelle für pflegende Angehörige ist es, kontinuierlich und in offener Zusammenarbeit mit allen am Pflegenetzwerk Beteiligten zu verhindern, dass die Angehörigen durch die oft lang andauernde Pflege selbst erkranken. Ziel der Arbeit der Fachstelle ist es, die Pflegebereitschaft der pflegenden Angehörigen zu erhalten, die Pflegefähigkeit zu sichern und zu stärken. Sie bietet Informationsveranstaltungen, Angehörigengruppen, Schulungen für pflegende Angehörige, psychosoziale Begleitung, Unterstützung und Entlastung an.

Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis Starnberg West

(Andechs, Gauting, Gilching, Herrsching, Inning, Seefeld, Weßling, Wörthsee)
Nachbarschaftshilfe Inning e.V.
Enzenhofer Weg 9
82266 Inning
Frau Herrmann
☎ 08143 - 24 19 43 0
✉ fs.pfl.angehoerige@nbh-inning.de
www.nachbarschaftshilfe-inning.de

Beratung und Entlastung für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Die meisten Menschen mit Demenz werden zu Hause von Angehörigen gepflegt und betreut. Entlastungsangebote können dabei unterstützen, dass Angehörige Zeit für sich finden und Menschen mit einer dementiellen Erkrankung länger zu Hause in ihrem vertrauten Umfeld bleiben können. ➔

Ilse Kubaschewski Stiftung

Beratung und Begleitung für Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen

Hanfelder Straße 10a
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 05 40
✉ sekretariat@iks-stiftung.de
www.iks-stiftung.de/fuersorge-im-alter/

Demenz-Telefon der Alzheimer-Gesellschaft München

☎ 089 - 47 51 85

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst bietet medizinische Hilfe bei nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der regulären Sprechzeiten von Arztpraxen, z. B. abends, nachts, an Wochenenden oder Feiertagen.

Im Notfall

Telefon: 112

Ist allerdings Ihr Leben bedroht, alarmieren Sie umgehend den Notruf über die Notfallnummer 112. Oder Sie begeben sich umgehend in solchen lebensbedrohlichen Fällen in die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses.

Krankenhäuser

In Krankenhäusern oder Kliniken finden Menschen mit gesundheitlichen Problemen schnell kompetente Hilfe unter einem Dach. Grundsätzlich hat nicht jedes Krankenhaus alle Fachdisziplinen in einem Gebäude vereint.

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH
Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Standort Rottmannshöhe
 Dürrbergstr. 12
 82335 Berg am Starnberger See
 ☎ 08151 - 50 70
 ✉ info.hek-roh@kbo.de
www.kbo-heckscher-klinikum.de/standorte/rott-mannshoehe

Benedictus Krankenhaus Feldafing
 Thomas-Mann-Str. 6
 82340 Feldafing
 ☎ 08157 - 28 0
 ✉ info@clinic-feldafing.de
www.klinik-feldafing.de

Klinikum Fünfseenland Gauting – Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
 Robert-Koch-Allee 6
 82131 Gauting
 ☎ 089 - 89 35 80
 ✉ info@klinikum-fuenfseenland.de
www.klinikum-fuenfseenland.de

Klinikum Seefeld
 Hauptstraße 23
 82229 Seefeld
 ☎ 08152 - 79 50
 ✉ info@klinikum-seefeld.de
www.klinikum-seefeld.de

Benedictus Krankenhaus Tutzing
 Bahnhofstraße 5
 82327 Tutzing
 ☎ 08158 - 23 0
 ✉ info-bkt@artemed.de
www.krankenhaus-tutzing.de

Behandlungszentrum Kempfenhausen für Multiple Sklerose Kranke gGmbH
 Milchberg 21
 82335 Berg
 ☎ 08151 - 26 10
 ✉ info@ms-klinik.de
www.ms-klinik.de

Asklepios Lungenklinik Gauting
 Robert-Koch-Allee 2
 82131 Gauting
 ☎ 089 - 85 79 10
 ✉ gauting@asklepios.com
www.asklepios.com/gauting

Dr. Schindlbeck Klinik Seefeld/Herrsching GmbH
 Seestraße 43
 82211 Herrsching am Ammersee
 ☎ 08152 - 29 0
 ✉ info@klinikum-herrsching.de
www.klinik-schindlbeck.de

Klinikum Starnberg
 Obwaldstraße 1
 82319 Starnberg
 ☎ 08151 - 18 0
www.klinikum-starnberg.de

Nationales Aktionsbündnis für Menschen mit Seltenen Erkrankungen (NAMSE)

Das NAMSE ist ein Koordinierungs- und Kommunikationsgremium mit dem Ziel eine bessere Patientenversorgung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen auf den Weg zu bringen. Dazu bündelt es bestehende Initiativen, vernetzt Forscher und Ärzte und führt Informationen für Ärzte und Patienten zusammen.

www.namse.de

Krisen gehören zum Leben

Wege zur Psychotherapie

Wenn Sie selbst keine Psychotherapeuten finden, können Sie sich an die Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung wenden. Sie vermittelt Ihnen ein psychotherapeutisches Erstgespräch, probatorische Sitzungen oder Akuttherapie.

Terminservicestelle

☎ 116 117 und www.116117-terme.de

Die Koordinationsstelle Psychotherapie unterstützt Sie bei der Suche nach einem Psychotherapieplatz für eine psychotherapeutische Behandlung. Die Koordinationsstelle vermittelt Ihnen Adressen von Psychotherapeuten für Erwachsene und für Kinder bzw. Jugendliche, die der Koordinationsstelle freie Psychotherapieplätze gemeldet haben.

Wenden Sie sich gerne an die Koordinationsstelle, wenn

- Sie bereits bei einem psychotherapeutischen Erstgespräch waren und nun einen geeigneten Psychotherapeuten für probatorische Sitzungen oder eine Psychotherapie suchen.
- Sie auf der Suche nach einem Psychotherapeuten mit speziellen Kenntnissen (wie z. B. Fremdsprache) oder speziellen Therapieverfahren sind.

Koordinationsstelle Psychotherapie

☎ 0921 88 09 94 04 10

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Soforthilfe bei psychischen Krisen

Am Krisentelefon können Sie mit geschulten, erfahrenen Fachkräften sprechen. Für Menschen in psychischen Krisen, Angehörige, Mitbetroffene und Fachstellen.

Der Krisendienst ist täglich von 0 – 24 Uhr erreichbar. Die Leistungen des Krisendienstes sind für die Anrufer kostenfrei.

☎ 0800 – 655 3000

www.krisendienste.bayern



Hospiz- & Palliativversorgung



Hospiz- und Palliativversorgung

Die Aufgabe von Hospizarbeit und Palliativversorgung ist es, das Leiden von Menschen mit unheilbaren, fortschreitenden Krankheiten zu lindern, ein Leben in Selbstbestimmung zu ermöglichen und auch die ihnen nahestehenden Menschen zu begleiten. Dabei ist, neben der medizinischen und pflegerischen Versorgung, auch die psychosoziale oder spirituelle Begleitung wichtig.

Dazu gibt es die Angebote der ambulanten ärztlichen und pflegerischen Palliativversorgung und die ambulanten Hospizdienste. Diese unterstützen und begleiten mit Fachkräften und ehrenamtlichen Hospizbegleitern und Hospizbegleiterinnen die schwer kranken und sterbenden Menschen sowie ihre Angehörigen im eigenen Zuhause, um so ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität zu erhalten. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Hospizdienste begleiten auch in den stationären Einrichtungen der Altenhilfe. Die ambulanten Hospizdienste im Landkreis Starnberg erreichen Sie unter den folgenden Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Ammerseestraße 13
82131 Gauting

☎ 089 - 12 28 71 87

☎ 0176 - 80 22 19 43

✉ hospizdienst@christuskirche-gauting.de

www.hospizdienst-gauting.de

Einsatzgebiete: Gauting, Buchendorf, Königswiesen, Pentenried, Stockdorf und Unterbrunn

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Regionalgruppe Gilching

82205 Gilching

☎ 08105 - 77 59 41 0

✉ hospizdienst.gilching@malteser.org

Einsatzgebiete: Gilching und nördlicher Landkreis Starnberg

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.

Kirchplatz 3

82398 Polling

☎ 0881 - 92 58 49 0

✉ verwaltung@hospizverein-pfaffenwinkel.de

www.hospiz-pfaffenwinkel.de

Einsatzgebiete: Andechs, Hechendorf, Herrsching, Machtlfing, Seefeld, Starnberg, Pöcking, Söcking, Berg, Tutzing, Traubing, Feldafing, Garatshausen, Wörthsee, Inning.

Neben den klassischen Leistungen der pflegerischen Versorgung kann es notwendig werden, die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) in Anspruch zu nehmen. Die SAPV-Dienste versorgen Patienten und Patientinnen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen Erkrankungen zu Hause um ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben bis zum Tod in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen.

**Ambulantes Palliativteam
Fürstenfeldbruck gGmbH**
Adolf-Kolping-Str. 25
82256 Fürstenfeldbruck
☎ 08141 - 35 55 30
✉ info@apt-ffb.de
www.apt-ffb.de

Einsatzgebiete: Inning, Wörthsee, Gilching,
Weßling, Seefeld, Breitbrunn

Palliahome e.V.
Kirchplatz 3
82398 Polling
☎ 0881 - 92 70 16 30
✉ info@palliahome.de
www.palliahome.de

Einsatzgebiete: Herrsching, Andechs, Pö-
cking, Feldafing, Tutzing

Palliativteam München West e.V.
Bodenseestraße 216
81243 München
☎ 089 - 21 55 11 24 0
☎ 089 - 21 55 11 24 4
✉ info@ptm-west.de
www.ptm-west.de

Einsatzgebiete: Krailling, Gauting, Starnberg,
Berg

Selbstbestimmung und Teilhabe bis zum Lebensende

Die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin stellt auf Ihrer Homepage auch Informationen in einfacher Sprache bereit: www.dgpalliativmedizin.de

Außerdem betreibt Sie den Online-Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland, wo Ratsuchende Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen in ihrer Region finden können:
www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de



Mobilität



Landkreis-Pass

Sie beziehen staatliche Sozialleistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II), nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) oder Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)? Sie leisten einen Bundesfreiwilligendienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr?

Mit dem Landkreis-Pass Starnberg können oben genannte Leistungsberechtigte die vergünstigte MVV-Isar-Card S erhalten. Sie besteht aus dem Landkreis-Pass Starnberg und einer Zeitkarte für den aktuellen Monat. Beides zusammen gilt als Fahrkarte im MVV.

Den Antrag in Papierform erhalten Sie im Landratsamt Starnberg - Fachbereich Sozialwesen, bei Ihrer Gemeinde / Stadtverwaltung und im Jobcenter Landkreis Starnberg.

Hier können Sie den Antrag auch online Stellen:

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Landkreis-Pass-Starnberg

IsarCard65 - Monatskarte für Senior*innen im öffentlichen Personennahverkehr

Menschen ab 65 Jahren nutzen mit der IsarCard65 die öffentlichen Verkehrsmittel günstiger. Die IsarCard65 ist eine Monatskarte für Menschen ab 65 Jahren, die die Verkehrsmittel des Münchner Verkehrsverbundes regelmäßig nutzen möchten.

Die IsarCard65 ist im Rahmen der Altersgrenze übertragbar. Das Alter muss durch Lichtbildausweis nachweisbar sein. Die IsarCard65 ist als HandyTicket, am Automaten und an den Verkaufsstellen erhältlich.

www.mvg.de/tickets-tarife/vielfahrer/isarcad65

Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn (MSZ)

Die Mobilitätsservice-Zentrale (MSZ) der Deutschen Bahn organisiert alles Notwendige, wenn Sie Hilfe beim Ein-, Um- oder Aussteigen benötigen - zum Beispiel einen Hublift für den Rollstuhl. Die MSZ beantworten auch Fragen zu geeigneten Zügen, der Barrierefreiheit von Bahnhöfen oder Mindestumsteigezeiten.

Die Mobilitätsservice-Zentrale der Deutschen Bahn

☎ 030 - 652 12 888

✉ msz@deutschebahn.com

www.msz-bahn.de

Angebote des Zentrum Bayern Familie und Soziales

Wertmarke für den öffentlichen Nahverkehr

Für den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) sieht das Schwerbehindertenrecht mehrere Optionen vor, abhängig vom Ausmaß der Behinderung. Die Merkzeichen **G** (erhebliche Gehbehinderung), **aG** (außergewöhnliche Gehbehinderung), **B** (Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson), **H** (Hilflosigkeit/Schwerpflegebedürftigkeit), **Gl** (Gehörlosigkeit), **Bl** (Blindheit) berechtigen zur Freifahrt in der 2. Klasse von Zügen des Nahverkehrs (nicht EC-, IC- und ICE-Züge der Deutschen Bahn), U- und S-Bahnen, Straßenbahnen und kommunalen Bussen bzw. zur Mitnahme einer Begleitperson (B).

Die Wertmarke für die Freifahrtberechtigung muss bei Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zusammen mit dem orange-grünen Ausweis für schwerbehinderte Menschen vorgezeigt werden. Wer einen orange-grünen Ausweis erhalten hat, ist grundsätzlich freifahrtberechtigt, hat aber nicht automatisch die Berechtigung, eine Begleitperson mitzunehmen.

Parkerleichterungen (Behinderten-Parkplatz)

Je nach Art der Behinderung können Menschen mit Behinderungen verschiedene Parkerleichterungen in Anspruch nehmen: Personen mit Merkzeichen **aG** (außergewöhnliche Gehbehinderung), Merkzeichen **Bl** (blind), Contergangeschädigte, Personen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa, Personen mit Doppelstoma, Ohnhänder sowie kleinwüchsige Menschen, können bei ihrer Gemeindeverwaltung einen Parkausweis beantragen.

Das gilt auch dann, wenn der schwerbehinderte Mensch selbst keine Fahrerlaubnis besitzt. Der Parkausweis gilt dann für Fahrten, an denen er als Beifahrer teilnimmt. Der Parkausweis berechtigt zum Parken auf Behindertenparkplätzen sowie zu weiteren Parkerleichterungen.

Der Parkausweis ist im Kraftfahrzeug gut sichtbar auszulegen. Er darf nur auf Fahrten verwendet werden, an denen der Behinderte selbst teilnimmt. Auf anderen Fahrten darf er nicht verwendet werden, auch wenn das Kraftfahrzeug auf die behinderte Person zugelassen ist oder wenn auf der Fahrt Besorgungen für die behinderte Person erledigt werden.

www.zbfs.bayern.de/menschen_mit_behinderung/merkzeichen_und_nachteilsausgleiche/behindertenparkplaetze.php

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Oberbayern

80323 München

☎ 089 - 18 96 61 70 0

Angebote des Bezirks Oberbayern

Mobilitätshilfe

Mit der Mobilitätshilfe fördert der Bezirk Oberbayern die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft. Menschen, die wegen ihrer Behinderungen den öffentlichen Nahverkehr nicht oder nur eingeschränkt nutzen können, können mit dem Geld außerhalb der eigenen Wohnung mobil sein. Sie können in ihrer Freizeit andere Menschen treffen und an sportlichen oder geselligen Ereignissen teilnehmen.

Für Fahrten zum Arzt oder zu therapeutischen Maßnahmen, zu Kindertagesstätten, Schulen oder Heimen gibt es keine Mobilitätshilfe.

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen/Mobilität/Mobilitätshilfe/

Kfz-Hilfe

Der Bezirk Oberbayern unterstützt Menschen mit Behinderungen in der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft. Wenn zur Teilhabe am sozialen Leben ein Kraftfahrzeug (Kfz) erforderlich ist, kann der Bezirk Oberbayern Leistungen der Kfz-Hilfe gewähren.

Die antragstellende Person muss aus wichtigen Gründen ständig auf das Kraftfahrzeug angewiesen sein. Kfz-Hilfe gewährt der Bezirk Oberbayern nur, wenn Menschen mit Behinderungen öffentliche Verkehrsmittel mit oder ohne Begleitperson, Taxi oder den Behindertenfahrdienst im Rahmen der Mobilitätshilfe nicht nutzen können. www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen/Mobilität/Kfz-Hilfe

Bezirk Oberbayern

Bezirksverwaltung
Prinzregentenstraße 14
80538 München
☎ 089 - 21 98 01

Kfz-Steuer für schwerbehinderte Menschen

Für Fahrzeuge, die auf schwerbehinderte Menschen zugelassen sind, sieht das Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG) Steuervergünstigungen in Form einer vollständigen Steuerbefreiung oder einer Steuerermäßigung um 50 Prozent vor, § 3a KraftStG.

Die Art der Steuervergünstigung bestimmt sich danach, welche Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis enthalten sind. Die Steuerermäßigung um 50 Prozent ist zusätzlich davon abhängig, dass der schwerbehinderte Mensch auf das Recht zur unentgeltlichen Beförderung im öffentlichen Personenverkehr verzichtet hat (keine Wertmarke im Beiblatt zum Schwerbehindertenausweis).

Die Steuervergünstigung steht dem schwerbehinderten Menschen nur für ein Kraftfahrzeug zu und muss schriftlich beim zuständigen Hauptzollamt beantragt werden. Der Antrag ist vom schwerbehinderten Menschen selbst zu unterschreiben. Wird der schwerbehinderte Mensch von einem Dritten vertreten, muss grundsätzlich eine wirksame Vollmacht vorgelegt werden. www.zoll.de

Patientenfahrten, Fahrdienste und Bürgerbusse

BRK Fahrdienst Starnberg

☎ 08151 - 22 22
✉ BRK.Fahrdienst@brk-starnberg.de

Taxi Ammersee

☎ 08152 - 62 34
✉ info@taxi-ammersee.de
www.taxi-ammersee.de

Mobilitätshilfe Gauting

☎ 08151 - 26 02 44 35
www.brk-starnberg.de/1697,,,2.html

Taxi Starnberg

Taxi Eibl
☎ 08151 - 4111 und 0171 67 27 55 5
✉ taxieibl@t-online.de

BRK Rettungsdienst Starnberg

Krankentransportdienst
☎ 08151 - 26 02 21 00
✉ rettungsdienst@brk-starnberg.de

Taxi Service Gauting

☎ 0171 - 64 89 74 0
✉ info@rpdo.net

Taxi Gilching

Taxi Willi
☎ 08105- 77 47 70 4
✉ taxiwillistarnberg@t-online.de

Ausleihen und mobil sein

Für alle Privatpersonen aus dem Landkreis Starnberg und darüber hinaus, die für Mobilitätseingeschränkte als Angehörige oder im Auftrag eine nichtgewerbliche Autofahrt durchführen wollen. Das Mobil ist am BRK MehrGenerationenCampus in Gauting stationiert.

www.brk-starnberg.de/HaffaMobil..1722,,,2.html

StaRKes Haffa-Mobil von BRK Starnberg

Standort: Starnbergerstr. 36 a-f
82131 Gauting
☎ 08151 - 26 02 90 20

Bürgerbus Gauting

Dienstag, Donnerstag, Freitag zwischen 9.00 und 12.00 Uhr auf vier verschiedenen Routen im Ortsgebiet Gauting. Nähere Auskunft zu Fahrzeiten und Routen erhalten Sie beim Rathaus Gauting und bei den Fahrern der Bürgerbusse

☎ 089 - 89 33 70
www.gauting.de

Viele Nachbarschaftshilfen, ambulante Pflegedienste und Angebote zur Unterstützung im Alltag bieten ebenfalls Fahr- und Begleitdienste zum Arzt, Einkaufen oder für andere Erledigungen an.



Wirtschaftliche Hilfen



Angebote des Bezirks Oberbayern

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Der Bezirk Oberbayern ist Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit körperlichen und/oder geistigen sowie seelischen Behinderungen. Es gibt eine Vielzahl von Hilfen und Leistungen. Ziel ist die soziale Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft in den Bereichen Wohnen, Arbeit, Freizeit, Mobilität und Gesundheit.

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Erwachsene-mit-Behinderungen

Hilfe zur Pflege

Gibt es einen täglichen Pflegebedarf, der nicht oder nicht vollständig von der Pflegeversicherung oder durch andere Versicherungsleistungen gedeckt wird, kann, wenn das eigene Einkommen oder Vermögen nicht ausreichen – „Hilfe zur Pflege“ nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) bezogen werden. Die ergänzenden Leistungen der Sozialhilfe sind wie immer nachrangig. Wie bei der Pflegeversicherung bezieht sich auch die „Hilfe zur Pflege“ auf gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen des alltäglichen Lebens.

Die Servicestelle des Bezirks Oberbayern gibt Auskunft zu allen Fragen rund um die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege. Sie unterstützt auch beim Stellen des Sozialhilfeantrags.

www.bezirk-oberbayern.de/Soziales/Menschen-mit-Pflegebedarf

Bezirk Oberbayern

Bezirksverwaltung
Prinzregentenstraße 14
80538 München

☎ 089 - 21 98 21 01 0

✉ servicestelle@bezirk-oberbayern.de

Sprechtage zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern – Beratung im Pflegestützpunkt Starnberg

Beim offenen Sprechtag beraten Mitarbeitende des Bezirks Oberbayern im Pflegestützpunkt Starnberg zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und zur Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen.

Die Vor-Ort-Beratung umfasst allgemeine Auskünfte über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern sowie die rechtlichen Voraussetzungen. Sie informiert zu Antragstellung, Antragsverfahren, notwendigen Unterlagen und Ansprechpersonen in der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern. Die Beraterinnen und Berater leiten Anträge und Dokumente an die zuständige Sachbearbeitung weiter.

Der offene Sprechtag des Bezirks Oberbayern in Starnberg findet am Donnerstag von 10 – 12 Uhr statt.

Moosstraße 18b
82319 Starnberg

☎ 089 - 21 98 21 062

✉ beratung-sta@bezirk-oberbayern.de

Blindengeld

Blinde bzw. hochgradig sehbehinderte Menschen erhalten in Bayern ein Blindengeld – unabhängig vom Einkommen, als Ausgleich für den hohen persönlichen Aufwand:

Für den Antrag müssen Blindheit bzw. eine hochgradige Sehbehinderung ebenso wie mögliche zusätzliche Taubheit durch eine medizinische Beurteilung nachgewiesen sein.

www.zbfs.bayern.de/menschen_mit_behinderung/bayerisches_blindengeld

Zentrum Bayern Familie und Soziales

Region Oberbayern

Richelstraße 17

80634 München

☎ 089 - 18 96 60

✉ poststelle.obb@zbfs.bayern.de

Angebote des Landkreises Starnberg

Wohngeld

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für Mieter*innen einer Wohnung oder eines Zimmers (auch für Heimbewohner*innen) und als Lastenzuschuss für Eigentümer*innen eines selbstbewohnten Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung. Das Wohngeld / Lastenzuschuss ist abhängig vom Gesamteinkommen, von der monatlichen Miete beziehungsweise der monatlichen Belastung und von der Zahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder. Das Wohngeld ist damit auf die individuelle Situation des Haushalts zugeschnitten. Antragsformulare gibt es bei der Stadt- bzw. den Gemeindeverwaltungen, oder im Landratsamt Starnberg.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/Wohngeld

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Reichen die Einkünfte im Alter oder bei dauerhaft voller Erwerbsminderung nicht für den notwendigen Lebensunterhalt aus, kann Grundsicherung beantragt werden. In der Grundsicherung sind alle Leistungen enthalten, die auch nach dem Sozialhilferecht gezahlt werden. Bei der Grundsicherung wird auf das Einkommen von Kindern oder Eltern zurückgegriffen, wenn sich dieses auf über 100.000 Euro im Jahr beläuft. Wer im Ausland wohnt oder in Deutschland Leistungen für Asylbewerber*innen beantragt hat, erhält keine Grundsicherung. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind im Vierten Kapitel des Sozialgesetzbuches Zwölf (SGB XII) geregelt.

Anträge auf Leistungen zur Grundsicherung nimmt das Landratsamt über die jeweilige Wohnsitzgemeinde entgegen. Vorsprachen bitte nur mit Terminvereinbarung.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/Grundsicherung

Versicherungsamt

Das Versicherungsamt im Landratsamt Starnberg erteilt in allen Angelegenheiten der Sozialversicherung, insbesondere der Rentenversicherung, Auskunft und Beratung. Für eine Beratung erforderlich sind die Versicherungsnummer, der Versicherungsverlauf, bzw. nicht gespeicherte Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass. Vorsprachen bitte nur mit Terminvereinbarung.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Soziale-Hilfen/Sozial-und-Rentenversicherung

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle des Landkreises berät bei Konsumentenverschuldung (z.B. durch Ratenkäufe, bei Kreditschulden, Miet- und Stromschulden, Unterhaltsschulden usw.) und vorbeugend. Beraten werden Bürger*innen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten aus dem Landkreis Starnberg.

Wir streben mit Ihnen nach Möglichkeit eine wirtschaftliche Sanierung an und wollen Hilfestellung geben bei den sich aus der Verschuldung ergebenden Problemen. Bei nicht möglicher Sanierung geben wir Hilfestellung, wie man trotzdem damit leben kann.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung informiert und klärt, ob grundsätzlich ein Verbraucher- oder Regelin-solvenzverfahren in Frage kommt. Wir beraten Sie bei der Durchführung oder bereiten langfristig die Voraussetzungen für ein mögliches Insolvenzverfahren vor. Solange das Verfahren nicht eröffnet ist, verbleibt der Schuldner in der Regel in Beratung.

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle hat die staatliche Anerkennung, als geeignete Stelle im vorge-richtlichen Insolvenzverfahren tätig zu werden. Wir können den außergerichtlichen Einigungsversuch durch-führen und das Scheitern eines solchen bescheinigen.

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Schuldner-und-Insolvenzberatung

Weitere Auskunft zu sämtlichen Angeboten des Landkreises Starnberg erhalten Sie hier:

Landratsamt Starnberg

Strandbadstraße 2

82319 Starnberg

☎ 08151 - 148 77 148

✉ buergerservice@lra-starnberg.de

Übersicht weiterer Wirtschaftlicher Hilfen:

Hilfesuchenden Bürgerinnen und Bürgern soll ermöglicht werden, ein Leben zu führen, das der Würde des Menschen entspricht. Mit verschiedenen sozialen Leistungen soll dies sichergestellt werden. Eine Übersicht über wirtschaftliche Hilfen finden Sie unter: www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Wirtschaftliche-Hilfen/

Caritas-Sozialkaufhaus

Das Caritas Sozialkaufhaus ist ein Beschäftigungsprojekt für Arbeitssuchende in enger Zusammenarbeit von Caritasverband Starnberg e.V. und dem Jobcenter im Landkreis Starnberg. Bedürftige Menschen können so Einrichtungsgegenstände oder Kleidung günstig erwerben und das ökologische Denken wird gefördert.

www.caritas-starnberg.de/hilfe-und-beratung/caritas-sozialkaufhaus/caritas-sozialkaufhaus

Das Caritas-Sozialkaufhaus

Caritasverband Starnberg e.V.

Leutstettener Str. 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 65 16 08 8

✉ sozialkaufhaus@caritas-starnberg.de

Tafeln im Landkreis Starnberg

Die Tafeln unterstützen bedürftige Menschen mit geringem Einkommen, indem sie sie mit gespendeten Lebensmitteln versorgen. An den Ausgabestellen verteilen ehrenamtliche Helfer und Helferinnen vorrangig Lebensmittel. Die gesammelten Hilfsmittel werden kostenlos an Bedürftige verteilt.

Bitte nehmen Sie vor dem ersten Besuch einer Tafel Kontakt unter den angegebenen Telefonnummern oder über das Internet auf. Adressen und Ausgabezeiten der Tafeln im Landkreis Starnberg:

Feldafinger Tafel

Schluchtweg 9b
82340 Feldafing
Ausgabezeit:
Donnerstag ab 11:00 Uhr
☎ 08157 - 73 25

Gilchinger Tafel

Pollinger Str. 24
82205 Gilching
Ausgabezeit: Mittwoch 13:30 – 15:30 Uhr
☎ 0171 - 61 53 49 5 und 0176 - 47 70 75 22
✉ thomas.tafel-gilching@t-online.de
www.awoov-gilching.de/tafel/

Sozialdienst Pöcking

Lebensmittelausgabe
Ahornweg 7
82343 Pöcking
Ausgabezeit: Donnerstag ab 11:00 Uhr
☎ 08157 - 99 63 72 6
✉ info@sozialdienst-poecking.de
www.sozialdienst-poecking.de

Tutzing Tischlein Deck Dich

Bräuhausstr. 3
82327 Tutzing
Ausgabezeit: Freitag ab 11:00 Uhr
☎ 08158 - 90 76 50
✉ info@krankenpflege-tutzing.de

Gautinger Tafel

Am Würmufer 1
82131 Gauting
Ausgabezeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr
☎ 0176 - 50 66 20 30
✉ tafel@gautinger-tafel.de
www.gautinger-tafel.de

Herrschinger Tafel

Bahnhofstr. 38 im Haus
der Herrschinger Insel
82211 Herrsching
Ausgabezeit: Mittwoch 13:00 – 14:30 Uhr
☎ 08152 - 99 38 03 1
www.tafel-herrsching.de

Starnberger Tafel

Kaiser-Wilhelm-Straße 18
82319 Starnberg
Ausgabezeit: Donnerstag ab 12:30 Uhr
☎ 0172 - 52 05 55 4
www.starnbergertafel.de

Mahlzeiten- und Hausnotruf-Patenschaften der Malteser

Für ältere Menschen ab 60 Jahren, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt sind, oder ab 75 Jahren. Außerdem muss eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Bezug von Grundsicherung
- Nach Abzug der Miete bleiben weniger als 600 Euro pro Monat zum Leben
- Berechtigungsschein für die Tafel

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH

Bahnhofstraße 2a
82166 Gräfelfing
☎ 089 - 85 80 80 -266
✉ Mahlzeitenpatenschaften.Graefelfing@malteser.org



Beratung & Information



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

2018 bezog die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB), zuständig für die Landkreise Landsberg und Starnberg, in Seefeld ihr Büro. Es befindet sich in der Hauptstraße 42 (Altes Rathaus) und ist barrierefrei zugänglich. Dort berät das Team der EUTB Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Menschen aber auch deren Angehörige kostenlos.

Die EUTB unterstützt die Ratsuchenden, wenn es um ihr Recht auf Selbstbestimmung, die eigenständige Lebensplanung und um die gesellschaftliche Teilhabe geht. Häufige Themen sind die medizinische Rehabilitation, Arbeit, Bildung und Wohnen.

Eine wesentliche Rolle spielt die Beratung, die natürlich vertraulich ist und auf Augenhöhe stattfindet. Hier beraten Betroffene Betroffene (Peer Counseling). Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten. Über das Beratungsangebot kann man sich gerne vor Ort informieren. Das Team in Seefeld freut sich gerne über einen Besuch. www.teilhabeberatung.de

EUTB

Hauptstraße 42/ Altes Rathaus
82229 Seefeld
☎ 08152 - 79 40 12 8
✉ eutb.sta@ospe-ev.de
www.eutb-ospe.de

Offene Behindertenarbeit im Landkreis Starnberg (OBA)

Das Angebot der Offenen Behindertenarbeit (OBA) im Landkreis Starnberg richtet sich an Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung sowie deren Angehörige und Bezugspersonen aus dem sozialen Umfeld. Die Dienste der beiden Träger Caritas und Lebenshilfe arbeiten in enger Kooperation zusammen und stimmen sich in ihren jeweiligen Schwerpunkten ab. Allgemeine Leistungen der OBA sind:

- Allgemeine Beratung
- Bildungs- und Freizeitangebote
- Tagesausflüge, Urlaubs- und Reiseangebote
- Offene Treffs und verschiedene Gruppenangebote
- Familienentlastender Dienst
- Assistenz und Unterstützung
- Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Mitarbeit & ehrenamtliches Engagement

Ziel des breitgefächerten Angebots ist die umfassende gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

**Offene Hilfen der
Lebenshilfe Starnberg**
Zeppelinpromenade 11
82319 Starnberg
☎ 08151 - 65 00 26 2
✉ oh-starnberg@lhsta.de
www.lebenshilfe-starnberg.de

**Offene Behindertenarbeit des
Caritasverband Starnberg**
Leutstettener Straße 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 37 13
✉ oba@caritas-starnberg.de
www.caritas-starnberg.de

Wie bekomme ich einen Schwerbehindertenausweis?

Eine Behinderung besteht, wenn ein Mensch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen hat, die ihn an der gleichberechtigten Teilhabe aller Voraussicht nach länger als sechs Monate hindern können.

Zuständig für die Antrags- und Ausstellung des Ausweises ist das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS/Versorgungsamt). Die Antragsunterlagen gibt es online unter: www.zbfs.bayern.de oder können im Landratsamt beim Bürger-Service abgeholt werden.

Die Auswirkungen auf die Teilhabe an der Gesellschaft werden als Grad der Behinderung (GdB) festgestellt. Bei einem GdB von 50 oder mehr besteht eine Schwerbehinderung. Neben der Behinderung und dem GdB können auch weitere gesundheitliche Merkmale festgestellt werden, die sogenannten Merkzeichen:

- G – erhebliche Gehbehinderung
- B – Begleitperson
- aG – außergewöhnliche Gehbehinderung
- H – Hilflosigkeit
- RF – Ermäßigung des Rundfunkbeitrags
- Bl – Blindheit
- Gl – Gehörlosigkeit
- TBl – Taubblindheit

Die Feststellung der Gesundheitsstörungen, des Grades der Behinderung und der Merkzeichen erfolgt auf der Basis der Arztberichte, die mit dem Antrag vorgelegt, oder vom ZBFS angefordert werden. Sehr hilfreich ist es deshalb, wenn Sie möglichst viele, aktuelle und aussagekräftige Befunde und Berichte besorgen und bereits dem Antrag beifügen. Dies beschleunigt die Bearbeitung.

Es empfiehlt sich, die Antragsstellung mit dem behandelnden Arzt abzustimmen.

Anträge aus dem Raum Oberbayern müssen an die Regionalstelle Oberpfalz geschickt werden: ZBFS, Landshuter Str. 55, 93053 Regensburg. Nach der Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie einen Bescheid durch das ZBFS.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihr Schwerbehindertenausweis nur in Deutschland Gültigkeit hat. Pilotprojekte für einen EU weiten, vereinheitlichten Ausweis laufen jedoch bereits. Schwerbehinderte Personen können unter Umständen Anspruch auf spezielle Nachteilsausgleiche haben, wie z.B. Parkberechtigungen, steuerliche Vorteile oder vergünstigte Nutzung des ÖPNV.

Bei Fragen können Sie sich auch ans ZBFS wenden unter 089 – 18 96 61 70 0

Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung

Die Beratungs- und Kontaktstelle für Menschen mit Behinderung bietet Information und Beratung in persönlichen Fragen, Unterstützungsmöglichkeiten und Hilfeangeboten.

Offene Behindertenarbeit des Caritasverband Starnberg

Leutstettener Straße 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 91 37 13
✉ oba@caritas-starnberg.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. (BBSB)

Der Bayerische Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. steht für Teilhabe und Selbstbestimmung blinder und sehbehinderter Menschen und Menschen, deren Augenerkrankung zu Blindheit führen kann. Der BBSB berät und informiert blinde und sehbehinderte Menschen zu Hilfsmitteln und Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag und betreibt politische Arbeit in Verbänden und Öffentlichkeitsarbeit. www.bbsb.org

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V. Landesgeschäftsstelle

Arnulfstraße 22
80335 München
☎ 089 - 55 98 80
✉ info@bbsb.org

Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V. (BLWG)

Die Servicestelle betreut Menschen vorwiegend mit einer Schwerhörigkeit oder einer Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit im Einzugsgebiet der Stadt München und der umliegenden Landkreise. www.blwg.eu

BLWG - Fachverband für Menschen mit Hör- und Sprachbehinderung e.V.

Haydnstraße 12
80336 München
☎ 089 - 54 42 61 0
✉ iss-m@blwg.de

Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern gGmbH (autkom)

Im März 2008 wurde das Autismus Kompetenzzentrum Oberbayern (autkom) als gemeinnützige GmbH gegründet. Aufgabe von autkom ist es, rund um das Thema Autismus zu beraten sowie individuelle Hilfen in allen Lebensbereichen zu vermitteln und anzubieten. Das soziale Umfeld wie Selbsthilfegruppen, Ehrenamtliche, Fachleute und Sozialinstitutionen gehören zur Zielgruppe der Beratungs- und Unterstützungsleistungen von autkom. Der Hauptstandort in München gewährleistet eine gute Erreichbarkeit. Darüber hinaus ergänzen regionale Sprechstunden das Angebot für ganz Oberbayern. Die vielfältigen Aufgaben werden von multiprofessionellen Teams durchgeführt. www.autkom-obb.de

autkom Kontakt- und Beratungsstelle

Zamdorfer Straße 100
81677 München
☎ 089 - 45 22 58 70

Bayerische Alleinerziehende mit behinderten Kindern e.V. (BAmbeKi)

Aus einer seit dem Jahr 2000 bestehenden Selbsthilfegruppe ist 2012 BAmbeKi als gemeinnütziger Verein entstanden. In erster Linie will BAmbeKi für Mütter bzw. Väter da sein. Ihnen liegt der emotionale, soziale, gesundheitliche und rechtliche Informations- und Erfahrungsaustausch unter Alleinerziehenden ebenso am Herzen wie der Kontakt zwischen behinderten und gesunden Kindern. www.bambeki.de

Familienratgeber bei FortSchritt

Der FortSchritt VEREIN ZUR VERBREITUNG DER KONDUKTIVEN FÖRDERUNG e.V. bietet als Regionalpartner den Familienratgeber der „Aktion Mensch“ für den Landkreis Starnberg. Der Familienratgeber bietet Informationen, Rat und Adressen für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. www.fortschritt-bayern.de/angebote/fortbildungen/familienratgeber

Familienratgeber bei FortSchritt

Ein Angebot der Aktion Mensch
Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
☎ 08151 - 91 69 49 54
✉ familienratgeber@fortschritt-bayern.de
www.familienratgeber.de

Beratungsstelle für Körperbewusstsein und Sexualität

Sexualität ist eines der zentralen Themen im Leben eines jeden Menschen und hat auch eine Auswirkung auf deren körperliche und psychische Gesundheit. Allerdings ist Sexualität von Menschen mit Behinderung in Deutschland immer noch ein Tabu-Thema.

Historisch geprägt wurden Menschen mit Behinderung als geschlechtsneutrale Individuen betrachtet und dementsprechend sowohl in der Pädagogik als auch im Gesundheitswesen behandelt. Obwohl in den letzten 50 Jahren öfter über das Thema in der Öffentlichkeit gesprochen wird, hat sich in der Praxis wenig für die Betroffenen verbessert. Erfahrungen zeigen, dass die Klient*innen mit Behinderung kein bis kaum Wissen und Erfahrungen mit Sexualität haben. Die meisten von Ihnen wurden von den Eltern oder anderen Bildungsinstitutionen für Menschen mit Behinderung nicht aufgeklärt. Viele von Ihnen haben Entzug an Körperkontakt im Allgemeinen, an Körperwärme und Berührung. Viele finden ihren Körper unattraktiv. Einige von den Betroffenen sind der Auffassung, dass sie keine/r Partner*in haben dürfen oder Körperberührung ohne Liebe sei unmoralisch. Es gibt viele weitere Gründe, warum ein so schönes und sinnliches Thema mit einem Stigma einhergeht.

In der Beratungsstelle wird Menschen mit Behinderung die Möglichkeit geboten, sich zum Thema „Körper und Sexualität“ zu informieren und weiterzubilden. Die Menschen werden in ihren Sorgen, Ängsten und Problemen unterstützt. Desweiteren wird bei der Suche nach einer Sexualbegleitung geholfen.

Das Angebot:


- Beratung
- Vermittlung von Berührer*innen
- Bildung zum Thema „Sexualität“ von Menschen mit geistiger/körperlicher Behinderung
- Bildung zum Thema „Sexualität“ für Angehörige von Menschen mit Behinderung und deren damit verbundenen Sorgen
- Weiterbildung zum Thema „Sexualität“ für Fachkräfte

Bei Fragen bitte melden unter: beratungsstelle@fortschritt-bayern.de
Die Beratung ist anonym und kostenlos.

Informationen zum Euro-WC-Schlüssel

Der Euro-WC-Schlüssel öffnet beinahe alle Autobahn-Raststätten- und Bahnhofstoiletten sowie öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte in Deutschland, Österreich, Schweiz und in weiteren europäischen Ländern. Der Schlüssel wird nur an Menschen mit Behinderung verschickt, die auf barrierefreie Toiletten angewiesen sind.

Wer darf einen Euro-WC-Schlüssel bestellen?

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. (BSK e.V.) ist darauf bedacht, dass der Schlüssel Menschen mit Behinderung ausgehändigt wird, die auf behindertengerechte Toiletten angewiesen sind. Das sind z.B.: schwer Gehbehinderte; Rollstuhlfahrer; Stomaträger; Blinde; Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und gegebenenfalls eine Hilfsperson brauchen. Weiterhin berechtigt sind Personen, die an Multipler Sklerose, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa erkrankt sind und Menschen mit chronischer Blasen- /Darmerkrankung. Auf jeden Fall erhält man einen Schlüssel, wenn im Schwerbehindertenausweis 

- das Merkzeichen: aG, B, H, oder BL unabhängig vom Grad der Behinderung (GdB),
- G und Grad der Behinderung (GdB) 70 aufwärts (also 70, 80, 90 oder 100)

enthalten ist.

Mehr Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter www.bsk-ev.org/informieren/der-euro-wc-schluesel

Bei Fragen können Sie sich auch direkt an den BSK e.V. wenden unter **06294 – 42 81 70**

Wer hilft mir vor Ort?

Ratsuchende Menschen aller Altersstufen mit Fragen oder Problemen im persönlichen, finanziellen oder sozialen Bereich erhalten bei den Inseln Information und Beratung. Gegebenenfalls werden ihnen Fachstellen als Ansprechpartner vermittelt.

Gautinger Insel

Gautinger Insel
Grubmühlerfeldstr. 10
82131 Gauting
 089 - 45 20 86 77
 post.insel@gauting.de
www.gauting.de/insel

Würmtal Insel

Sozialnetz Würmtal-Insel
Pasinger Straße 13
82152 Planegg
 089 - 89 32 97 40
 info@wuermtal-insel.de
www.wuermtal-insel.de

Herrschinger Insel

Herrschinger Insel e.V.
Bahnhofstr. 38
82211 Herrsching
 08152 - 99 38 03 0
 info@herrsinger-insel.de
www.herrsinger-insel.de

Sozialverband VdK - Kreisverband Starnberg

Der Sozialverband VdK ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verband. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral sowie finanziell unabhängig. Schwerpunkte des VdK sind sozialpolitische Interessenvertretung und Sozialrechtsberatung.

Sozialverband VdK Bayern e.V. - Kreisgeschäftsstelle Starnberg

Leutstettener Str. 28
82319 Starnberg
☎ 08151 - 12 56 9
✉ kv-starnberg@vdk.de
www.bayern.vdk.de/vor-ort/kv-starnberg

Condrobs – Suchtberatung, Suchthilfe und betreutes Wohnen

Bereits seit 30 Jahren unterstützt die Beratungsstelle Starnberg Menschen im Landkreis bei der Bewältigung suchtbedingter Probleme. Die Einrichtung ist die erste Anlaufstelle für Jugendliche und Erwachsene mit Suchtproblemen, Gefährdete, Angehörige und alle, die auf der Suche nach mehr Informationen zum Thema Sucht und Prävention sind.

Die Beratung findet meist im Einzelgespräch statt. Die Suchtberatungsstelle bietet direkte Hilfe vor Ort und vermittelt zu weiterführenden Angeboten.

Condrobs – Angebot für Ältere

Condrobs Starnberg
Hauptstraße 22
82319 Starnberg
☎ 08151 - 95 96 30
✉ starnberg@condrobs.de

Sozialpsychiatrischer Dienst Starnberg (SpDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät und begleitet Menschen mit psychischen Erkrankungen und ist eine Anlaufstelle für die Vermittlung von Hilfsangeboten vor Ort.

Ihre Aufgabe umfasst u.a.: schnelle und unbürokratische Hilfe in Lebenskrisen, präventive Beratung, nachgehende Haus- und Klinikbesuche sowie Familien- und Paargespräche.

Die Sozialpsychiatrischen Dienste sind gut über regionale Hilfen, Angebote und Einrichtungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen informiert, sodass sie immer eine gute Anlaufstelle bei der Suche nach entsprechenden Adressen sind. Bei Bedarf stellen sie den Kontakt zu den Diensten und Einrichtungen her und unterstützen Betroffene bei der Antragstellung, damit sie zeitnah Hilfeleistungen in Anspruch nehmen können. →

SpDi Starnberg
Kaiser Wilhelm-Straße 18
82319 Starnberg
☎ 08151 - 78 77 1
✉ kontakt@spdi-starnberg.de
www.spdi-starnberg.de

Gerontopsychiatrische Fachberatung am Sozialpsychiatrischen Dienst

Beratung für ältere Menschen in psychischen Belastungssituationen und deren Angehörige. Wir hören zu, beraten und begleiten Sie dabei, gute Wege für sich und Ihre Angehörigen zu finden. Um unser Beratungsangebot allen zugänglich zu machen, bieten wir Außensprechstunden in Gilching und in Herrsching an, besuchen Sie zu Hause oder in der Klinik. Darüber hinaus sind Sie herzlich willkommen an unseren Gruppenangeboten teilzunehmen.

Gerontopsychiatrische Fachberatung

Kaiser-Wilhelm-Straße 18
82319 Starnberg
☎ 08151 - 78 77 1
✉ kontakt@spdi-starnberg.de
www.spdi-starnberg.de

Telefon Seelsorge

Die TelefonSeelsorge ist ein Seelsorgeangebot für jeden, für Menschen jeder Glaubensgemeinschaft und auch ohne Kirchengemeindeglieder. Sie ist telefonisch aus dem deutschen Festnetz und dem Mobilfunknetz rund um die Uhr erreichbar unter den gebührenfreien Rufnummern:

0800 - 11 10 11 1 und 0800 - 11 10 22 2 und 116 123 und per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

www.telefonseelsorge.de

Rechtzeitig vorsorgen – Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass Sie Ihre Angelegenheiten, z.B. durch eine Erkrankung, einen Unfall oder durch das Nachlassen der geistigen Kräfte im Alter, nicht mehr selbst wie gewohnt regeln können ist es wichtig, rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

Mit einer Vorsorgevollmacht benennen Sie eine, oder auch mehrere Personen, dann in Ihrem Namen zu handeln und in den von Ihnen festgelegten Aufgabenbereichen nach Ihrem Willen zu entscheiden. Der/die Bevollmächtigte wird allerdings von keiner Stelle kontrolliert. Sie können eine Vorsorgevollmacht nach Terminvereinbarung gegen eine Gebühr von 10 Euro bei der Betreuungsstelle im Landratsamt beglaubigen lassen. →

Im Gegensatz zur Vorsorgevollmacht wird in der Betreuungsverfügung schriftlich festgelegt, wer im Ernstfall als rechtlicher Betreuer eingesetzt werden soll, falls es die gesundheitliche Situation des Verfügenden tatsächlich erforderlich macht. Der Betreuer/ die Betreuerin wird vom Betreuungsgericht bestellt und auch kontrolliert.

Falls keine Vorsorge getroffen wurde, kann mit Unterstützung der Betreuungsstelle und dem Betreuungsgericht eine Betreuung eingerichtet werden.

Informationen und Beratung zum Thema Vorsorge und rechtliche Betreuung erhalten Sie hier:

Landratsamt Starnberg – Betreuungsstelle

☎ 08151 - 148 77 148

✉ betreuungsstelle@lra-starnberg.de

www.lk-starnberg.de/Bürgerservice/Soziales/Betreuungsstelle

Hier erhalten Sie auch die Broschüre „Betreuungsrecht“ mit Informationen zur Betreuung und zur Vorsorgevollmacht, herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, die Sie auch direkt kostenfrei bestellen können: Telefon 030 - 18 27 22 72 1 oder www.bmjuv.de

Betreuungsverein des Caritasverbandes Starnberg

Leutstettener Straße 28

82319 Starnberg

☎ 08151 - 91 37 0

✉ info@caritas-starnberg.de

BRK Betreuungsverein

Kreuzstraße 24-26

82319 Starnberg-Percha

☎ 08151 2602-3430

✉ Fax: 08151 2602-1119

Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung bestimmen Sie für den Fall einer schweren Erkrankung, z. B. dauerhafte Bewusstlosigkeit oder schwere Hirnschädigung, ob Sie bestimmte medizinische Maßnahmen ablehnen. Es handelt sich um eine vorsorgliche, schriftliche Willenserklärung, die Ihre Selbstbestimmung im Behandlungsfall gewährleistet.

Es empfiehlt sich die Patientenverfügung gemeinsam mit dem Hausarzt zu erstellen sowie sie jährlich mit dem aktuellen Datum versehen zu unterschreiben, um Ihren aktuellen Willen zu dokumentieren.

Informationen zur Patientenverfügung erhalten Sie über Ihren Hausarzt und über das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

www.bmjuv.de/SharedDocs/Publikationen/DE/Patientenverfuegung.html

Weitere Webseiten für Menschen mit Behinderung

§ Rechte von Menschen mit Behinderungen

Wo sind die Rechte von Menschen mit Behinderung festgeschrieben? Welche Leistungen stehen Menschen mit Behinderung zu? Welche Pflichten und Fördermöglichkeiten haben Arbeitgeber? Wie wird eine Schwerbehinderten-Vertretung gewählt? Die UN-Behindertenrechtskonvention, Bundesgesetze, Landesgesetze und Verordnungen schaffen Klarheit. Eine Übersicht finden Sie unter: www.barrierefrei.bayern.de/service/gesetze_recht

Antidiskriminierungsstelle

Alle Menschen genießen in Deutschland Schutz vor Diskriminierung, ungeachtet ihrer ethnischen Herkunft, Religion oder Weltanschauung, der sexuellen Identität, ihres Geschlechts, ihres Alters oder einer Behinderung. Grundlage dafür ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), nach dem die Antidiskriminierungsstelle des Bundes arbeitet. Die gesetzlichen Aufgaben der Antidiskriminierungsstelle des Bundes sind Beratung, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit: www.antidiskriminierungsstelle.de

Netzwerkfrauen-Bayern

Die Netzwerkfrauen-Bayern vernetzen alle interessierten Frauen und Mädchen mit Behinderung und chronischen Erkrankungen. Sie beraten oder stellen Kontakt zu jenen her, die bei bestimmten Fragen weiter helfen können. Die Netzwerkfrauen-Bayern bieten Beratung nach dem Peer-to-Peer Prinzip an. **Das bedeutet: Betroffene beraten Betroffene.** Zu den weiteren Aufgaben gehören die Projektarbeit und die politische Arbeit, etwa durch Gremienarbeit. Außerdem organisiert das Netzwerk regelmäßig Veranstaltungen, um auf wichtige Themen hinzuweisen, zu informieren und um gemeinsam Strategien zu entwickeln. www.netzwerkfrauen-bayern.de

Suse hilft – Gewaltprävention für Frauen mit Behinderung

Suse-hilft.de ist ein Angebot von „Suse – sicher und selbstbestimmt – Im Recht.“ Dies ist ein Projekt des bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe.

Frauen und Mädchen mit Behinderungen erleben oft Gewalt. Hier finden Sie Fachleute und Hilfe in ganz Deutschland. Wenn Sie Gewalt erlebt haben oder sich schützen wollen. Hier gibt es auch viele Infos in schwerer und Leichter Sprache und in DGS: www.suse-hilft.de



Herausgeber:
Landratsamt Starnberg
Strandbadstraße 2
82319 Starnberg

Tel. 08151-148 77 148
senioren@lra-starnberg.de
aktionsplan@lra-starnberg.de
www.lk-starnberg.de

STA
Landratsamt Starnberg